





Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag 08.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr

Dienstag 08.00–11.30 Uhr

Mittwoch 08.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr Donnerstag 08.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr

Freitag 07.00-14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag 15.00–18.00 Uhr Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro Mittwoch 14.00–16.00 Uhr Monat von 13.30–15.00 Uhr für

Samstag 09.00–12.00 Uhr Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, Natel 079 663 98 58.

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi. 08.30-11.30 Uhr

Donnerstag 08.30–11.30 Uhr 13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 0848 888 888

Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

Samstag 08.30–11.00 Uhr

Impressum

dorfziitig Mai-Ausgabe, Nr. 330

Die dorfziitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 16. Mai 2016

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, dorfziitig@bmdruck.ch

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Bruno Monticelli, Doris Roth

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.–
Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6x5%, 12x10% Externe Abonnemente (CHF 50.-/Jahr)

In Winkel ist bald Spargelzeit



Seit rund 40 Jahren pflanzt die Familie Stähli in Niderrüti Grünspargeln an. Ihre Produktions-Fläche von 80 Aren teilen sie in einen sogenannten **Neuen** und einen **Alten Teil** auf.



Beim Setzen von neuen Pflanzen kann sich Hansueli Stähli auf die Mithilfe seiner engsten Familienmitglieder verlassen. Leni Stähli (links) und Susanna Scheidt-Stähli sind geübte Arbeitskräfte.



Neuer Teil hinten = Setzen Alter Teil vorn = Ernten

Junge Wurzelstöcke werden im Frühling auf dem **Neuen Teil** frisch gesetzt. Die Wurzelstöcke, mit ihren auffällig weissen Keimlingen, werden aus Deutschland oder Frankreich importiert.

In Säcke abgefüllt, liefert die Landi Hüttwilen ZH der Familie Stähli die gewünschte Menge.



Wurzelstock mit auffällig weissem Keim.





Die jungen Pflanzen werden maschinell gesetzt.





Wurzelstöcke in Säcke abgefüllt.



Sechs Wochen später

Dank der speziellen Bodenbeschaffenheit, kiesig und sandig, gedeihen die Grünspargeln in Niderrüti so gut. Das Regenwasser versickert mühelos und die vielen kleinen Steine halten den Boden auf natürliche Weise warm.

In den ersten Jahren muss die Pflanze noch geschont bleiben. Nur langsam steigert sich der Ertrag, bis dann, ab dem 4. Jahr, jährlich 100 % geerntet werden kann. Der **Alte Teil** lässt sich nun noch weitere vier bis fünf Jahre nutzen.

Vom Feld in den eigenen Hofladen:











Sandra Toth sortiert die Ernte in verschiedene Qualitätsstufen, schneidet, wägt und bündelt sie.



Zum Verkauf bereit:



Redaktionsteam (gg), Fotos: Gerda Girsberger



Genehmigung Winterdienstkonzept und neue Unternehmerverträge

Die heute gültigen Winterdienstverträge der Gemeinde Winkel stammen aus dem Jahr 1997 und sind veraltet. Aus dem gleichen Jahr stammt der Leistungsbeschrieb (Pfad- und Salzplan). Durch den Ausbau des Strassennetzes, sprich durch die Entstehung von teils neuen Quartieren, ist auch dieser Plan nicht mehr aktuell. Es wurde auch festgestellt, dass mehrheitlich nicht mehr nach dem gültigen Leistungsbeschrieb gepfadet und gesalzen wurde. Aus diesem Grund wurden ein neues Winterdienstkonzept mit Leistungsbeschrieb und neue Unternehmerverträge mit den heute gültigen Vorschriften und Vorgaben erarbeitet.

Grundsätzlich wird anhand des neuen Winterdienstkonzeptes die Strategie «Differenzierter Winterdienst» angewendet, das heisst den Verhältnissen, dem Wetter und den Bedürfnissen angepasst.

Der Gemeinderat hat das neue Winterdienstkonzept und die entsprechenden Unternehmerverträge genehmigt.

Weiter wurden vom Gemeinderat verschiedene Geschäfte aus den einzelnen Ressorts behandelt.



Leben und älter werden in Bülach und Region

Information zur Altersarbeit in der Region Bülach

Donnerstag, 26. Mai 2016, 19 Uhr, Mehrzweckanlage Bachenbülach Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Bülach und der Gemeinden Bachenbülach, Glattfelden, Hochfelden, Höri und Winkel

Stadt Bülach





Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!



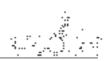
Werden Sie YFU-Gastfamilie.

YFU-Gastfamilie zu sein, heisst, ein Austauschjahr zu machen – ohne wegzufahren: Im Zusammenleben mit einem Austauschschüler/einer Austauschschülerin im Alter zwischen 15 und 18 Jahren entdecken Sie eine fremde Kultur direkt bei sich zu Hause. Ausserdem lernen Sie Ihren Familienalltag von einer anderen Seite kennen und sehen bisher selbstverständlich Geglaubtes aus einem neuen Blickwinkel.

Als Gastfamilie schenken Sie einem jungen Menschen für 10–11 Monate ein zweites Zuhause in der Welt. Das heisst, Sie nehmen ihn in Ihrer Familie auf und bieten ihm ein freies Bett und einen Platz am Tisch (inkl. Verpflegung). Motivation für die Aufnahme eines Austauschschülers/einer Austauschschülerin soll das Interesse am interkulturellen Austausch sein. YFU-Gastfamilien erhalten keine finanzielle Entschädigung.

Paare mit Kindern, Paare ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Paare, Alleinerziehende, Patchwork-Familien etc. – alle sind eingeladen, Gastfamilie zu werden. Was zählt, ist die Bereitschaft, eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler als neues Mitglied in der Familie aufzunehmen.

Möchten Sie mehr wissen zum Thema «Gastfamilie sein»? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch. – YFU-Austauschschüler/-innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an. Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.



Fundbüro

Im Monat März/April 2016 wurde folgender Gegenstand abgegeben:

- Kinderwagen

Fundort: Einfahrt Hüttenbüel, Funddatum: 19.03.2016

Folgender Gegenstand wird vermisst:

- Uhr, Daniel Wellington

Verlustort: Wald Rüti-Winkel, Verlustdatum: März 2016

Polizeisekretariat Winkel

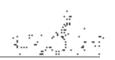
Mitteilungen Bestattungsamt März 2016

Todesfälle

Meier, Irma Berta, geboren am 04.12.1940, von Winkel ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 17.03.2016 in Winkel ZH.

Meier, Ruth Martha, geboren am 17.06.1933, von Bachenbülach ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 06.04.2016 in Bülach ZH.

Einwohnerstatistik vom 31. März 2016	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. März	4296	3635	661
Einwohner am 29. Februar	4310	3637	673
+/-	-14	-2	-12



Reduzierte Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

Auffahrt

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung sind über Auffahrt wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 4. Mai 2016

08.00-11.30 Uhr und 14.00-15.00 Uhr

Donnerstag, 5. Mai 2016 (Auffahrt) und Freitag, 6. Mai 2016

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben an diesen beiden Tagen **geschlossen.**

Bei einem Todesfall erreichen Sie den Pikettdienst des Bestattungsamtes am Freitag, 6. Mai 2016, von 10.00–11.00 Uhr, unter der Telefonnummer 079 352 35 79. Ausserhalb dieser Zeit sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Ab Montag, 9. Mai 2016, 08.00 Uhr, sind wir wieder für Sie da.

Pfingsten

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben am

Montag, 16. Mai 2016 (Pfingstmontag) den ganzen Tag geschlossen.

Bei einem Todesfall sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Ab Dienstag, 17. Mai 2016, 08.00 Uhr, sind wir wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung Winkel

Eidg. Abstimmung 5. Juni 2016





Verkehrseinschränkungen auf der kantonalen Autobahn Kloten – Bülach ab 19. April 2016

Die 1970/1971 erbaute kantonale Autobahn A51 zwischen Kloten und Bülach wird vom Tiefbauamt seit 2014 umfassend instandgesetzt. Die Vorbereitungsarbeiten für die Instandsetzung des Fahrbahnbelags und der Entwässerung beginnen am Dienstag, 19. April 2016, und führen zu temporären Verkehrseinschränkungen.

Die Signalisations- und Markierungsarbeiten dauern voraussichtlich zwei Wochen. In dieser Zeit ist der Abschnitt zwischen den Anschlüssen Bülach-Nord und Bülach-West in beide Richtungen nur einspurig befahrbar. Auf der restlichen Strecke kommt es im Bereich der Brücken ausserhalb der Hauptverkehrszeiten zu einem temporären Spurabbau.

Ab Montag, 2. Mai 2016, beginnen dann die eigentlichen Vorbereitungsarbeiten. Diese umfassen den Bau des Werkleitungstrassees auf der Fahrbahn Richtung Zürich, die Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) im Bereich des Anschlusses Bülach-West sowie den Elektroraum beim Anschluss Bülach-Nord. In Fahrtrichtung Zürich steht deshalb zwischen dem Anschluss Bülach-Nord und dem Anschluss Bülach-West nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Eine weitere Vorarbeit besteht aus einem Kabelprovisorium, das zwischen den Anschlüssen Bülach-West und Kloten-Nord in Fahrtrichtung Zürich erstellt wird. Die Erstellung dieses Provisoriums bedingt einen temporären Spurabbau. Dieser erfolgt tagsüber ausserhalb der Hauptverkehrszeiten.

Im Herbst beginnen dann die Hauptarbeiten. Diese umfassen die komplette Erneuerung des Trassees, des Belags, der Signalisation, der Markierung, der passiven Sicherheitseinrichtungen, der Betriebs- und Sicherheitsanlagen und der noch nicht instandgesetzten Brückenbauwerke. Ebenso muss das gesamte Entwässerungssystem den Gewässerschutzvorschriften angepasst werden. Dies bedeutet sowohl die gesamte Erneuerung der Entwässerung als auch den Bau von vier Strassenabwasserbehandlungsanlagen. Die Bauarbeiten auf der A51 sollten bis im Herbst 2018 abgeschlossen sein. 2019 sind dann noch Arbeiten ausserhalb des Strassenbereichs geplant.

Während den Vor- und Hauptarbeiten sind die Überholspuren auf 2m Breite reduziert. Im gesamten Baubereich gilt Tempo 80 sowie ein Lastwagenüberholverbot.

Mehr Informationen zur Instandsetzung der Autobahn A51 gibt es auf der Website www.tba.zh.ch/a51



Medienmitteilung

Bassersdorf, 14. April 2016

KZU lanciert AIDA-Care

Leistungsauftrag der Gesundheitsdirektion und Beteiligung von 14 Gemeinden

Am 14. April startete das KZU das Pilotprojekt für AIDA-Care mit einer Informationsveranstaltung in Embrach. Mit einem Leistungsauftrag und namhafter finanzieller Beteiligung der Gesundheitsdirektion sowie von 14 Gemeinden sollen Erfahrungen im Bereich der aufsuchenden Hilfe für Demenzerkrankte gesammelt werden.

Rund 18'000 Personen leben zurzeit im Kanton Zürich mit Demenz. Das Risiko, an Demenz zu erkranken, steigt mit zunehmendem Alter. Der Umgebung fallen Veränderungen am Persönlichkeitsbild erst spät auf: Personen kapseln sich ab, sind orientierungslos, zerfahren, vergesslich. Sie zeigen Nachlässigkeit bei der Körperpflege, reagieren ungewohnt oder vielleicht sogar aggressiv-ablehnend.

Wer kann helfen?

Einige Gemeinde bieten eine niederschwellige Beratung an. Diese kann Ratsuchenden im ersten Moment Orientierung und Unterstützung geben. Sie schafft aber ein zentrales Problem nicht aus der Welt: Oft fehlen die personellen Ressourcen und die spezifische gerontopsychiatrische Kompetenz, um sich bei den Betroffenen ein Bild über die tatsächliche Situation zu verschaffen. Erst diese unmittelbare Beurteilung vor Ort erlaubt es, Massnahmen zu entwickeln, die eine Person mit demenziellen Symptomen wirkungsvoll unterstützen können. Hier greift das Konzept von AIDA-Care, die Aufsuchende Individuelle Demenz-Abklärung.

Das KZU hat für AIDA-Care einen Leistungsauftrag der Gesundheitsdirektion und stellt dafür zwei Fachpersonen: eine diplomierte Pflegefachfrau mit spezifischer Weiterbildung und eine Psychiaterin mit geriatrischem Fachwissen. Dieses Team bildet die Anlaufstelle für Angehörige, Hausärzte, Spitex, Sozialarbeiter, andere Bezugspersonen (z.B. Nachbarn), aber auch für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB). Die aufsuchende individuelle Demenzabklärung des KZU-Teams soll die Lebensqualität von Personen stärken, die noch zuhause leben und an demenziellen Symptomen leiden. Bestehende Vernetzungs- und Unterstützungsangebote werden optimal ausgeschöpft. Das erlaubt es den betroffenen Personen, länger, sicher und sozial eingebunden im eigenen Daheim zu bleiben.

KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit Im Bächli 1 • 8303 Bassersdorf Telefon 044 838 51 11 • Fax 044 838 51 10 info@k:z-u.ch • www.k-z-u.ch

Träger des Pilotprojekts

Die Pilotphase 2016/17 wird massgeblich von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich mitfinanziert. Sie hat dem KZU einen entsprechenden Leistungsauftrag erteilt. Die abrechnungsfähigen ärztlichen Verordnungen werden über die Krankenkassen abgegolten. Die verbleibenden nicht gedeckten Kosten gehen zulasten der am Projekt beteiligten 14 Gemeinden Bassersdorf, Bülach, Embrach, Freienstein, Höri, Hüntwangen, Lufingen, Niederglatt, Nürensdorf, Oberglatt, Opfikon, Rorbas, Wasterkingen und Winkel. Das Pilotprojekt wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. "Wir sind zuversichtlich, dass der Versuchsbetrieb erfolgreich sein wird und auch die heute noch skeptischen Gemeinden im Einzugsgebiet des KZU überzeugt", meint André Müller, CEO des KZU.

Kontaktperson für die Medien:

André Müller, CEO Telefon: +41 43 266 51 20

Das KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit mit Sitz in Bassersdorf ist eine öffentlich-rechtlich organisierte interkommunale Anstalt. Ihr gehören 20 Gemeinden aus dem Zürcher Unterland an. Das KZU betreibt Pflegezentren in Bassersdorf und Embrach mit total 208 Plätzen. Weitere 16 Plätze werden in Pflegewohnungen im Zentrum Bären in Nürensdorf angeboten.

Das KZU bietet vorwiegend älteren, pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause und führt ein breites Angebot an ambulanten Dienstleistungen.

Das KZU bietet verschiedene spezialisierte Angebote, darunter Pflegeplätze für Menschen mit Demenz. Eine weitere Spezialisierung erfolgte im Bereich "Palliative Care". Das Pflegezentrum Bächli führt das Label "Qualität in Palliative Care".

Das KZU beschäftigt rund 500 Mitarbeitende und bildet jährlich gegen 90 Lernende und Studierende in zwölf verschiedenen Berufsgruppen aus. Im Herbst 2014 wurde das KZU als Arbeitgeberin mit dem Prix Balance^{zh} ausgezeichnet.

Richtigstellung

Hochwasserschutz an der Seebnerstrasse Winkel

Durch Auflagen des Kantons ist die Gemeinde Winkel verpflichtet, den Bach an der Seebnerstrasse Hochwassersicher auszubauen und zu renaturieren.

Dieses Projekt hat nichts mit dem Bauprojekt auf dem Grundstück zu tun. Das Bauvorhaben musste zurückgestellt werden, bis der Bach ausgebaut ist.

Theresia und Fritz Meier-Fluck, Winkel



Grüngutabfuhr

Mittwoch, 4. Mai Mittwoch, 11. Mai Mittwoch, 18. Mai Mittwoch, 25. Mai





Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 6. Mai Freitag, 13. Mai Freitag, 20. Mai Freitag, 27. Mai



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach, auf der Post (grosse Geräte müssen vorangemeldet werden) oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen.

Nur Elektroschrott:

Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr Freitag 15.00–18.00 Uhr Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Dave Barnes, 079 440 07 38 oder

Herr Hansjörg Jud, 079 227 55 58

Sonderabfall

Zurück für die Zukunft

Montag, 23. Mai 2016 14.30–18.00 Uhr, Winkel: Altstoffsammelstelle Rüti Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.





Brennholzgant vom 16. April 2016

Mehr als ein Einkauf für die Winterzeit, eine Tradition in Winkel, auch **ein Event für nicht Holzkäufer und für die ganze Familie!**



Meistens sind es die gleichen Holzkäufer wie in den vergangenen Jahren, die an der Brennholzgant Brennholz ersteigern. Die einen Käufer kaufen bis zu 15 Ster, andere benötigen nur 1 Ster, um den Bedarf für ihr Cheminée zu decken.

Der anfängliche Wetterbericht für die diesjährige Holzgant prophezeite eine «nasse» Holzgant. Dies führte wahrscheinlich bei der persönlichen Planung dazu, dass der Samstagnachmittag schon frühzeitig anderweitig verplant wurde.



Doch es kam wieder einmal anders. Der Wettergott änderte seine Meinung und stellte sich auf die Seite des Forstdienstes. Pünktlich zum Start der Holzgant zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen. So startete die diesjährige Brennholzgant mit rund 30

Teilnehmern bei der Scheune von Werner Meier mit Sonnenschein.

Diesmal waren rund 60 Ster Buchen-, Ahorn-, Eschen- und Fichtenbrennholz im Angebot. Beinahe alles Holz wurde vergantet und muss bis spätestens Anfang November abtransportiert werden. Es liegt nun in der Hand der Käufer.

Zum Ersten, ... wer bietet mehr, zum Zweiten und zum Dritten! So wurde Ster um Ster oder Klafter um Klafter ausgerufen und vergantet.

Gemeindepräsident und Forstvorsteher Noldi Meyer und Revierförster Michel Kern brachten ihren grossen Tag einmal mehr speditiv und mit viel Witz und Humor über die «Bühne». So konnte nach rund einer Stunde zum geselligen Teil übergegangen werden, welcher ebenfalls schon zur Tradition geworden ist.

Wie immer wurden im Hüttenbüel alle Teilnehmer mit Grillwurst, Brot und Getränken versorgt. Um die Wartezeit auf den legendären «Förster-Kafi» mit ... «Fuchsbrunz» zu verkürzen, griff Christoph Kern spontan zum Akkordeon und gab ein paar Ständchen zum Besten.

Die Forstverwaltung dankt allen Besuchern für ihr Erscheinen, die damit wesentlich zum Erhalt dieses Traditionsanlasses beigetragen haben. Allen Neugierigen bietet sich in einem Jahr wieder die Möglichkeit zum Besuch der Holzgant, wenn es wieder heisst: Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!

Michel Kern, Förster



bfu-Sicherheitstipp «Velohelm»

Kluge Köpfe schützen sich

Jährlich ereignen sich über 30 000 Velounfälle in der Schweiz. Ein Velohelm reduziert das Risiko von schweren Kopfverletzungen. Er dämpft bei einem Aufprall die einwirkenden Stösse. Voraussetzung: Sie ziehen ihn richtig an und tragen ihn auch auf kurzen Strecken. Machen Sie es darum wie jede zweite Person in der Schweiz und tragen Sie einen Helm.

Tipps zu Kauf und Pflege eines Helms:

- Probieren Sie den Helm an: Er muss bei geöffnetem Kinnband gut sitzen, ohne zu drücken oder zu wackeln.
- Für Kinder gibt es verschiedene Ausführungen. Achten Sie hier insbesondere auf die passende Grösse. Die Bänder sollen leicht verstellbar sein.
- Auch auf dem Kindersitz oder im Fahrradanhänger sollten Kinder einen Helm tragen.
- Reinigen Sie den Fahrradhelm nur mit Wasser und Seife. Lösungsmittel können die Kunststoffschale angreifen und beschädigen.
- Das Alter und die Abnutzung des Helms spielen bei der Schutzwirkung eine Rolle.
 Ersetzen Sie den Helm deshalb gemäss den Hinweisen des Herstellers oder dann, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Nur unbeschädigt kann er den Kopf optimal schützen.
- Kaufen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078.

Wichtig: Nur ein korrekt sitzender Helm schützt







w. . Strangertailer

Alle Informationen finden Sie auch in unserem Video «Velohelm kaufen, richtig anziehen und pflegen». Mehr zu sicherem Velofahren auf www.bfu.ch.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch



Elternveranstaltung Klassenbildungen 1. und 2. Klassen im Schuljahr 2016/17 in den Schulhäusern Rüti und Grossacher

Aufgrund unausgewogener Schülerzahlen für das Schuljahr 2016/17 und die Folgejahre war die Schulleitung gezwungen kreative Denkprozesse in Sachen Klassenbildungen ins Auge zu fassen. Dies ist für die Primarschule Winkel jedoch nichts Neues, da uns dies in den vergangenen Jahren auch gefordert hatte.

Um die Kinder möglichst optimal zu fördern und auch den Spezialisierungen der Lehrpersonen Rechnung zu tragen, wird im kommenden Schuljahr im Schulhaus Grossacher eine 1. Klasse mit einer neuen Lehrperson, Frau N. Philipp und eine altersdurchmischte 1./2. Klasse mit unseren erfahrenen Lehrerinnen Frau S. Berger und Frau L. Brändli gebildet.

Ebenso wird eine altersdurchmischte 1./2. Klasse im Schulhaus Rüti durch Frau I. Egger und Frau B. Baumann unterrichtet.

Unser Schulleiter hat die betroffenen Eltern an einer Infoveranstaltung vom 22. März 2016 über die Klassenbildungen orientiert und ist ihnen Rede und Antwort gestanden. Dabei waren auch Frau A. Bucher und Frau B. Baumann als Lehrervertretungen und Frau C. Morganti von der Schulpflege anwesend. Diverse Rückmeldungen haben ergeben, dass die Eltern eine aktive, transparente Kommunikation der Schule sehr schätzen und Verständnis für die schwierige Situation der Einteilung mitbringen.

Die Schulleitung hat unter Einbezug der schriftlichen Anliegen der Eltern und den Sichtweisen der Klassenlehrerinnen eine ausgewogene und durchdachte Einteilung der neuen Klassen vorgenommen. Unser Ziel war es, den Kindern und Eltern vor den Frühlingsferien Ende April mitteilen zu können, wo das Kind den Unterricht besuchen und wie sein Stundenplan aussehen wird.

Philippe Meier, Schulleiter Primarschule Winkel





Einladung zum Elternbildungsabend am Montag, 20. Juni 2016 von 19.30 bis 21.30 Uhr

zum Thema

HUMOR UND GELASSENHEIT IM ERZIEHUNGSALLTAG

Ein Referat von lic. phil. André Dietziker-Helbling Fachpsychologie für Psychotherapie, Familientherapeut und Erziehungsberater

Eigentlich wissen wir es ja: Mit etwas Humor liesse sich im Alltag mit Kindern manche Situation leichter überbrücken. Stattdessen ist uns das Lachen vergangen und unsere Reaktionen sind gereizt und von Anspannung geprägt. Wie kommen wir aus dieser Sackgasse wieder heraus?



Dem Familientherapeuten und Erziehungsberater André Dietziker gelingt es, auf witzige Art darzustellen, wie fehlende Gelassenheit und hohe Erwartungen uns die Lockerheit rauben. Anhand konkreter Beispiele erfahren wir, dass wir uns verblüffend anders verhalten können. Es fühlt sich leichter an, dem alltäglichen Druck und blockierenden Vorstellungen mit Humor und Heiterkeit zu begegnen.

Zielgruppe: Eltern von Kindergarten- und Primarschulkindern und alle Interessierten

Datum: 20. Juni 2016 von 19.30 bis 21.30 Uhr

Kursort: Mehrzwecksaal Grossacher B, Hungerbüelstr. 15, 8185 Winkel

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend.

Die Arbeitsgruppe Elternbildung



Im Folgenden stellen wir als neue Lehrpersonen uns der Bevölkerung vor. Wir beginnen per 1. August 2016 unsere neue Stelle an der Primarschule Winkel:



Mein Name ist Annina Suter und ich freue mich darauf, diesen August im Kindergarten Rüti zu starten. Diesen Sommer schliesse ich das Studium an der Pädagogischen Hochschule Zürich im Studiengang KUst (Kindergarten-Unterstufe) ab. In meiner Freizeit betätige ich mich gerne kreativ, mache Musik oder bin draussen in der Natur. Diese Interessen werden sicher in meinen

Kindergartenalltag einfliessen. Besonders aber bin ich schon gespannt, die Kinder von Rüti kennenzulernen und sie beim gemeinsamen Entdecken, Staunen und Lernen zu begleiten.



Ich heisse Melanie Gautschi, bin 29 Jahre alt und werde ab Sommer 2016 den Unterricht für IF (Integrierte Förderung) und DaZ (Deutsch als Zweitsprache) in den Kindergärten Rüti 1 und 2 übernehmen. Zurzeit bin ich im Mutterschaftsurlaub und geniesse den Alltag als Mami. Zuvor arbeitete ich 6 Jahre in Oerlikon als Kindergärtnerin. Nun bin ich gespannt auf die neue Aufgabe an der Primarschule Winkel und freue mich darauf, Ihre Kinder und Sie bald kennenzulernen. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und grüsse Sie herzlich!



Auf die gemeinsame Zeit, die ich mit der ersten Klasse verbringen und gestalten darf, freue ich mich sehr. Mein Name ist Nicole Philipp und ich schliesse im Sommer meine Ausbildung als Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Zürich ab. Ursprünglich absolvierte ich eine kaufmännische Lehre und arbeitete einige Jahre als Kauffrau. Nach einem längeren Auslandaufenthalt wollte ich meinen Traumberuf, Lehrerin, in die Realität umsetzen. In der Freizeit betreibe ich sehr gerne Sport und bin in einem Beachsoccer Verein aktiv. Ich bin sehr motiviert, die erste Klasse in Winkel im August zu übernehmen.



Mein Name ist Nadine Andreoli, ich habe drei Kinder und wohne seit elf Jahren in Rüti. Genauso lange arbeite ich schon mit unterschiedlichen Pensen als Lehrerin an einer Privatschule in Bülach. Ich freue mich ab dem kommenden Schuljahr das Team im Schulhaus Grossacher als Schulische Heilpädagogin mit einem kleinen Pensum zu verstärken und das eine oder andere Kind auf seinem individuellen Weg in der Schule Winkel zu begleiten.



Circolino Pipistrello

Mittwoch, 1. Juni 2016 16.30 Uhr beim Schulhaus Oberrüti

C'est nous!

17 Artistinnen und Artisten, 17 Persönlichkeiten, die zusammen leben, reisen und in der Manege stehen. 17 Farben und Formen, die zu einem einzelnen Bild verschmelzen. Im Pipistrello wird mit Geschirr jongliert, mit Kissen getanzt und auf dem Tisch akrobatisiert. Objekte und Körper erwachen zum Leben und erzählen von ihren Geheimnissen, ihren Freuden und Ängsten. «Ils racontent la vie du cirque et de ses artistes.»

Eintritt: Erwachsene Fr. 20.-/Kinder Fr. 10.- (Kassenöffnung um 16.00 Uhr). Es stehen beim Zelt keine Parkplätze zur Verfügung!

ÖV: Bushaltestelle Oberrüti befindet sich direkt beim Zirkuszelt

PW: Parkplätze sind signalisiert (Panzerpiste), Shuttlebusbetrieb zum Zirkuszelt



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfarrerin: Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch.** Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet!

«Himmelfahrtsstängeli», «Pfingstbraten» und ein Gottesdienst für Gross und Klein im schönen Mai

Liebe Winklerinnen und Winkler

Im Mai sind dieses Jahr gleich zwei christliche Feiertage, die langsam etwas in Vergessenheit geraten, weil sie weder ökonomisch noch kulinarisch eine grosse Bedeutung haben: Himmelfahrt und Pfingsten.

Und wenn das Christentum auch weltweit an Bedeutung verliert, wird es immer eine faszinierende historische Tatsache bleiben, dass aus einer jüdischen Sekte um den Wundermann aus Nazareth eine Weltreligion wurde und mit ihr eine Vielfalt von Kirchen. Viele Gründe gab es für diese Entwicklung – einer war eine aussergewöhnliche Erfahrung, die Menschen um Jesus gemacht haben, die Auferstehung. Mit ihr begann eine Bewegung, die über die Gemeinschaft der Jünger/innen hinausführte und die beiden Ereignisse Himmelfahrt und Pfingsten versuchen dies in der Sprache des Glaubens zum Ausdruck zu bringen. Sie sind im Lukasevangelium und in der Apostelgeschichte beschrieben: Christi Himmelfahrt will sagen: Das, was mit Jesus von Nazareth geschehen ist, hat Bedeutung über die für uns wahrnehmbare Welt hinaus. Pfingsten zeigt die Richtung an, wo der Geist Gottes wirkt: In der Gemeinschaft unterschiedlichster Menschen, die einander über die Sprachgrenzen hinweg als Gott-Suchende verstehen. Es sind Hoffnungstexte für die frühe Christenheit, die versucht, Jesus nachzufolgen, auch wenn sie das nicht mehr so können, wie vor seinem Tod.

Vielleicht müsste man Himmelfahrtsstängeli, Pfingstbraten oder Hoffnungsguetzli lancieren, damit diese Feiertage wieder an Bedeutung gewinnen? Wer weiss, auf

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

was für Ideen die PR-Abteilungen der Kirchen noch kommen, um Traditionen wieder zu beleben.

An der Hoffnung bleiben wir mit und ohne Guetzli dran! Die 2. und 4. Klass-Schüler/innen unserer Katechetin Marianne Riedener sind bereits daran, den **Gottesdienst für Gross und Klein zum Thema HOFFNUNG** vorzubereiten. Am 29. Mai um 11.00 Uhr findet er wie immer im Breitisaal statt, mit viel Musik und Gesang, denn auch die Flötengruppe von Karin Burkhart ist schon fest am Üben. Ich freue mich auf die geistige Nahrung in Form von Wort, Klang und Bilder in diesem besonderen Gottesdienst. Guetzli und Braten haben wir ja eigentlich genug. Ich wünsche Ihnen eine schöne Maienzeit und frohe Pfingsten. Yvonne Waldboth

Nächste Gottesdienste in Winkel:

Gottesdienst für Gross und Klein im Mai:

Am Sonntag, 29. Mai um 11 Uhr im Breiti-Saal, zum Thema HOFFNUNG, mit den Unti-SchülerInnen der 2. und 4. Klasse von Marianne Riedener, den FlötenschülerInnen von Karin Burkhart und Pfrn. Yvonne Waldboth

Werktagsandacht im Mai:

Am Dienstag, 31. Mai, um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung Hans Siegrist-Stiftung.

Mit Pfrn. Yvonne Waldboth und Jin Bolli-Mao am Klavier.

Nächstes **Winkelgespräch** am **3. November**, mit dem Publizisten und Nahost-Experten **Erich Gysling**.



Katholisches Pfarramt Bülach



Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · sekretariat@kath-buelach.ch

Gottesdienstzeiten

Samstags 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntags 08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Montags 17.30–18.30 Uhr Eucharistische Anbetung/Kirche

Werktags 09.15 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier it./dt.

anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Mai 2016

So., 01.05.	9.30	Sonntagskaffee	PZ
	17.00	Eucharistiefeier in Kroatisch	Kirche
	18.00	Trio Dacor Konzert	Saal
Mi., 04.05.	19.15	Maiandacht	Kirche
Do., 05.05.	9.15	Eucharistiefeier zur Christi Himmelfahrt	Kirche
	11.00	ökum. Gottesdienst in Nussbaumen Nussb	oaumen
So., 08.05. a	ıb 9.30	Eucharistiefeier 11.00 mit vorherigem Muttertagsbrun	ch PZ
Di., 10.05.	9.15-11.00	Familienprogramm «Brösmelizwergli»	PZ
	17.00	1. Konzert Chor der Dreifaltigkeitskirche mit Solisten,	Kirche
		Gastsängern und Orchester	
Mi., 11.05.	19.15	Maiandacht mit Frauenverein und dem Chor	Kirche
		der Dreifaltigkeitskirche	
	10.00	Cantiamo zusammen Pf	arrhaus
So., 15.05.	17.00	Eucharistiefeier in Kroatisch	Kirche
	8.45	Pfingsten: Eucharistiefeier	Kirche
	11.00	Pfingsten: Eucharistiefeier	Kirche
Mo., 16.05.	10.00	Pfingstmontag: Eucharistiefeier dt/ital	Kirche
Di., 17.05.	9.15-11.00	Familienprogramm «Brösmelizwergli»	PZ
Mi., 18.05.		Wanderprogramm WG «St.Laurentius» Bülach	
	19.15	Maiandacht	Kirche
So., 22.05.	10.00	Gottesdienst dt./ital. zum Pfarreifest mit Chor	PZ
		der Dreifaltigkeitskirche, anschl. Apéro	
Mi., 25.05.	19.15	Maiandacht mit St. Laurentius Chor	Kirche

20

Katholisches Pfarramt Bülach



	20.00	Kirchengemeindeversammlung	PZ
Do., 26.05.	10.00	Cantiamo zusammen	Pfarrhaus
So., 29.05.	10.00	Hochfest des Leibes und Blutes Christi:	Kirche
		Fronleichnams-Gottesdienst dt./ital.	
	12.00	Internationaler Mittagstisch	PZ
Di., 31.05.	14.00	Lesetreff	PZ

Er hat uns mit bestem Weizen genährt Und mit dem Honig aus dem Felsen gesättigt. Ps 81,17

Am 26. Mai feiern wir in der Weltkirche das Hochfest des Leibes und Blutes Christi d.h. Fronleichnam. In unserer Pfarrei wird das Fest auf Sonntag verschoben. Fronleichnam ist einer der wichtigsten katholischen Feiertage im Jahr. Es hängt eng mit dem letzten Abendmahl zusammen, bei dem Jesus seinen Jüngern, seinen lebendigen Leib, in Form des Brotes (Hostie) und des Weines übergeben hat. Wir erinnern also an Fronleichnam an die Anwesenheit Jesu in Gestalt von Brot und Wein bei jeder Messe. Er ist für uns da im Tabernakel, Tag und Nacht. Glaube ich fest daran, dass Er unter diesen Gestaltet tatsächlich gegenwärtig ist? Kann ich noch darüber staunen? Das ist doch das Kostbarste, was wir in der Kirche haben... Um dieses Geheimnis neu zu entdecken, beten wir im Jahr der Barmherzigkeit, jeden Montag von 17.30–18.30 Uhr, Jesus in der Hostie an. Sie sind auch eingeladen! Die Worte des ehemaligen Papstes, Benedikt XVI, sind immer aktuell: «Begegnet Jesus in der heiligen Eucharistie, geht in die

Kirche, um Ihm anzubeten, und kniet vor dem Tabernakel nieder: Jesus wird Euch ganz mit seiner Liebe erfüllen und Euch die Gedanken seines Herzens offenbaren. Wenn Ihr auf Ihn hört, werdet Ihr immer tiefere Freude darüber empfinden, ein Teil seines mystischen Leibes, der Kirche, zu sein, der Familie seiner Jünger, die innig verbunden ist in der Einheit und in der Liebe.»

Karolina Gad



Gemeinde- und Schulbibliothek



Neue Unterhaltungsliteratur für Erwachsene

Tödliche Nachbarschaft Der Mann, der das Glück bringt Inspektor Jury und die Frau in Rot Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind The Revenant Andersen

Helenas Geheimnis



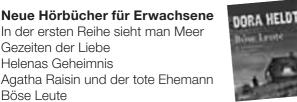
The Revenant Make Me Shopaholic to the Rescue Pretending to Dance Flawed



Viveca Sten Catalin Dorian Florescu Martha Grimes

Jonas Jonasson Michael Punkte Charles Lewinsky Lucinda Riley

Michael Punke Lee Child Sophie Kinsella Diane Chamberlain Cecelia Ahern



Helenas Geheimnis Agatha Raisin und der tote Ehemann Böse Leute Über uns der Himmel unter uns das Meer Immer wieder du und ich Vom Ende der Einsamkeit Dreimal tote Tante



Neue DVDs

Der kleine Prinz; Looney Tunes Hasenjagd; Rettet Raffi: Hotel Transsilvanien 2: Fr ist wieder da: Die Peanuts Der Film.



Für die Projektwoche in der Schule Winkel im Juni, haben wir spannende Experimente- und Elementebücher zur Ausleihe bereitgestellt.

Leichte Experimente für Kinder, Gisela Lück Sinneswerkstatt Vier Elemente – Vier Jahreszeiten, Regina Bestle-Körfer Das grosse Buch der Experimente, Anke Schreiber Experimente zu Hause & in der Natur, Sixta Görtz 111 neue spannende Experimente für Kinder, Martina Rüter

Gemeinde- und Schulbibliothek



Backpulverbombe und Gurkenstrom, Jessica Stuckstätte Mein grosses Technikbuch, Volker Wollny Wasser entdecken, Monika Schlitzer

Neues Lesefutter für die Mittelstufe

Aus der Reihe «Die Legende der Wächter»:
Die Entscheidung
Der Held
Johnny Depp – Schule ist doof
Klitzekleine Geheimnisse
Bens gnadenlose verkorkste Schulzeit
Ghostsitter – Geister geerbt



Kathryn Lasky Kathryn Lasky Blanca Imboden Franziska Gehm Claire Singer Tommy Krappweis

Öffnungszeiten Frühlingsferien und Pfingsten:

Samstag, 23. April Samstag, 30. April Samstag, 14. Mai 2016 vor Pfingsten

Pfingstmontag 16. Mai 2016

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

9.00 Uhr-12.00 Uhr 9.00 Uhr-12.00 Uhr normale Öffnungszeit: 9.00 Uhr-12.00 Uhr geschlossen

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher B, Telefon 044 886 32 33

Öffnungszeiten

Mittwoch

Montag 15.00 bis 16.30 Uhr Schulferien:

Dienstag 15.00 bis 16.30 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr

9.45 bis 10.45 Uhr

14.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

www.bibliothekwinkel.ch

bibli@bibliothek-winkel.ch

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr



..Zieh die Badehose an"

Agua-Power-Fit in Winkel (Tiefwasser mit Auftriebsweste)

10.05.16 bis 12.07.16 jeweils um 18.10 Uhr Dienstag 10 Lektionen à 45 min. für CHF 220.-

Mittwoch 11.05.16 bis 13.07.16 jeweils um 19.00 Uhr 10 Lektionen à 45 min. für CHF 220.-

nehme ich gerne entgegen:

Tanja Hofmann dipl. Aqua-Power Instruktorin und Aqua-Fit Leiterin

Telefon 044 850 01 84

tania@aguafitness-oberglatt.ch www.aquafitness-oberglatt.ch

Agua-Power-Gym in Winkel (Brusttiefes Wasser)

Mittwoch 11.05.16 bis 13.07.16 jeweils um 18.00 Uhr 10 Lektionen à 45 min. für CHF 220.-

Agua-Power-Fit in Bülach (Tiefwasser mit Auftriebsweste)

Donnerstag 12.05.16 bis 14.07.16 jeweils um 12.00 Uhr 10 Lektionen à 45 min. für CHF 180.-

Ich würde mich freuen, Sie in einem meiner Kurse begrüssen zu können.



Peter Meier, Dorfstrasse 19, 8185 Winkel, Tel. 078 883 03 23



Ina Wildermuth

Lic. Phil. I Dipl. Sprachlehrerin 044 860 49 80 Mob: 079 680 18 16 InaWildermuth@danur.com http://www.yes-of-course.ch

ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- √ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage

Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!







Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag

10. Mai 2016



um 12.00 Uhr

in der Hans-Siegrist-Siedlung statt.

Anmeldung

Eintragung auf unseren Listen bei den Eingängen oder am Donnerstag, 5. Mai 2016, ab 18.00 Uhr, bei Frau Erika Gisin, Telefon 044 860 52 41 (Telefonbeantworter ist eingeschaltet.)

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:

Martha Regina Surber, Tel. 044 860 02 46

Wären Sie froh, abgeholt zu werden? Dann melden Sie sich bitte bis Freitag, 6. Mai, bei Rolf Burkhart, Tel. 044 860 49 08.



Kügeliloostrasse 48 8050 Zürich

info@home-garden-ag.ch Telefon 044 313 13 44 Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büroreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen

STUTZ HOLZBAU AG

Zimmerei

- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

Buechenstrasse 2 Telefon 044 861 04 96

8185 Winkel

WIESENTAL

Winkel

Restaurant & Bar



SOMMER-ÖFFNUNGSZEITEN AB 2. Mai

RESTAURANT

Mo - Fr 11.00 - 23.00h Sa 17.30 - 23.00h

BAR / GARTENBAR / LOUNGE Mo - Fr 17.00 - 23.00h

durchgehend warme Küche bis 21.30h

GEDECKTE PARKPLÄTZE HINTER DEM HAUS

Inserat gilt als

GUTSCHEIN WERT FR. 25.—

gültig bei einem Abendessen ab 2 Personen bis 31. Juli 2016

Zürichstrasse 25 • 8185 Winkel-Rüti
Tel 044 860 15 00 • www.restaurant-wiesental.ch



Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von älteren Menschen

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie. Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Gesprächsgruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Gesprächsgruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach. Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von

Sonya Kuchen, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach Tel. 058 451 53 00, dc.unterland@pszh.ch www.pszh.ch



winkel	60plus		Agenda winkel60plu
	Was	Wann	Wo
	Stammtisch	9.5.2016, 15.00 Uhr 23.5.2016, 15.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
Mode	ellbahn-Stamm	12.5.2016, 19.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Jassen	17.5.2016, 14.00 – 17.00 Uhr 18.5.2016, 14.00 – 17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur	18.5.2016, 08.38 Uhr	Abfahrt Winkel Zentrum
Die	enstleistungen		
	Spazieren	4.5.2016, 08.30 Uhr 11.5.2016, 08.30 Uhr 18.5.2016, 08.30 Uhr 25.5.2016, 08.30 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti
	Wandern	18.5.2016, 12.30 Uhr	Parkplatz Gemeindehaus
	Velofahren	3.5.2016, 13.30 Uhr	Parkplatz Gemeindehaus
	Englisch	19.5.2016, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Französisch	12.5.2016, 09.30—11.00 Uhr 26.5.2016, 09.30—11.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
Italienisc	Italienisch	9.5.2016, 14.00 – 15.30 Uhr 23.5.2016, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Spanisch	19.5.2016, 14.00 –15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
für <i>i</i>	er Mittagstisch Alleinstehende	27.5.2016, 12.00 Uhr	
Essen	Tavolata Gruppe 1	4.5.2016, 11.00 Uhr	bei Charlotte Meier
	Tavolata Gruppe 2	8.6.2016, 11.00 Uhr	bei Kathrin Baggenstoss

Mai 2016

The state of the s	
winkel60plus	_
	•

Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 suhawart@bluewin.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.h.wueest@bluemail.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Ueli Tscharner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	keine erforderlich	Fahrbetrieb H0, H0m
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler2014@gmail.com	bis 14.5. bis 14.5.	
Hans Egli, Tel. 044 860 67 15 eglihans@bluewin.ch	bis 10.5.	Ausflug ins «Blauburgunderland» für Details siehe Seite 35 in der dorfzitig
Rolf Burkhart, Tel. 044 860 49 08 rolf.burkhart@bluewin.ch		bei Bedarf bitte anrufen
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 masurber@hispeed.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Heinz Schenkel, Tel. 079 639 67 48 heinz.schenkel@gmx.ch Erich Brun, Tel. 044 860 74 22 ebrun_winkel@bluewin.ch	keine erforderlich	für Details siehe Seite 34 in der dorfzitig
Ueli Huber, Tel. 044 861 01 45 2uelis@gmx.ch	keine erforderlich	für Details siehe Seite 33 in der dorfziitig wegen Winkel-Treff kein Ausweichdatum
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich	
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler2014@gmail.com	keine erforderlich	
Rita Eigenmann, Tel. 044 860 36 03 tarzan.eigenmann@hispeed.ch	bis 25.5.	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte-meier@bluemail.ch		bereits ausgebucht
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cm@uptm.ch		weitere Interessenten melden sich bei Cathy Monticelli



Mitgliederversammlung

am 10. Mai 2016, 14.00 Uhr im Breitisaal und anschliessend

Winkel-Treff

am Dienstag, 10. Mai 2016, 15.00 Uhr, Breitisaal

Projekt TANDEM

«Tagesbetreuung Chli & Gross»

vorgestellt von Ruth Sarasin, Co-Leiterin, und Ernst Schlecht, Vorstandsmitglied

TANDEM ist eine Tagesstätte für Kleinkinder und Senioren gleichzeitig. Tragender Bestandteil sind die generationenübergreifenden Begegnungs- und Beziehungsmöglichkeiten zwischen älteren betreuungsbedürftigen Menschen und Kleinkindern. Wie in einer Grossfamilie kann der Alltag gemeinsam erlebt und als Bereicherung erfahren werden.

Die beiden Referenten berichten vom interessanten Projekt TANDEM in Bülach, das seit Ende 2013 besteht. Anhand von Bildern erzählen sie von ihren Visionen und Erfahrungen. Sicher werden wir Interessantes zu hören bekommen, und vielleicht sind wir ja selber einmal froh, diesen neuen Dienst in Anspruch nehmen zu können.

Patric Ryser, Klavier, spielt Werke von W.A. Mozart

Der 20 jährige Patric Ryser, der heute Mathematik an der ETH Zürich studiert, erhielt seine schulische Ausbildung in Deutschland, China, Kanada und zuletzt in der Schweiz, wo er mit 17 Jahren im Gymnasium Kloster Disentis die Matura bestand. Von früher Jugend an studierte er an den Konservatorien in Shanghai und Ottawa, gewann 2011 in Kanada den 2. Preis am ORMTA Piano-Wettbewerb, 2014 den 1. Preis und den Champions-Pokal des Lions Musikwettbewerbs. Sein erstes Privatkonzert gab er im Jahr 2015.

Zum Ausklang des Nachmittags gibt es wie immer einen Apéro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; jeder Gast ist willkommen!

Martha Regina Surber



computeria bülach





- Kurs

Sie haben seit kurzem das neue Windows 10 auf Ihrem Rechner installiert oder einen neuen Computer mit diesem Betriebssystem gekauft. Aber sind Sie damit vertraut? Sie möchten es werden? Dann ist dieses Angebot genau das richtige für Sie.

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen und wichtigsten Funktionen von **Windows 10® kennen und anwenden**. Platz haben werden ebenso Ihre Fragen und Probleme dazu.

Sie bringen Ihren eigenen Rechner (Laptop oder Notebook) mit, auf dem Windows 10 installiert ist.

Wann: Jeweils an zwei Dienstagen im Abstand einer Woche:

 1. Kurs
 19. und 26. April 2016
 08:30 bis 10:00 Uhr

 2. Kurs
 19. und 26. April 2016
 10:30 bis 12:00 Uhr

 3. Kurs
 3. und 10. Mai 2016
 08:30 bis 10:00 Uhr

Wo: Reformiertes Kirchgemeindehaus Bülach

Grampenweg 5, 8180 Bülach

Kosten: Fr. 60.—

Anmeldung: Ab 1. März 2016 auf unserer Hompage

www.computeria-buelach.ch oder an einem unserer Support-Nachmittage (jeweils donnerstags von 16:00 bis 18:00

Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Bülach).



Voraussetzungen:

- Sie bringen Ihren eigenen Rechner (Laptop oder Notebook) samt Stromversorgung und Maus mit. Sie werden an Ihrem eigenen Gerät arbeiten.
- Windows 10 (deutsch) ist installiert und betriebsbereit.
- Sie besitzen bereits Computerkenntnisse und können Ihren Computer bedienen.
- Sie sind gewillt, aktiv im Kurs mitzuarbeiten und bringen gute Laune mit.
- Sie verstehen Deutsch.
- Sie haben sich angemeldet und von uns eine Bestätigung erhalten.
- Sie haben das Kursgeld im Voraus bezahlt.

Die Kurssprache ist Schweizerdeutsch und nach Wunsch auch Hochdeutsch.

Bemerkung:

Pro Kurs sind minimal 5 Teilnehmer erforderlich und maximal 8 möglich. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Auskunft durch:

Beni Cadonau, Tel. 044 860 28 06 oder J.-J. Meyer, Tel. 044 886 28 80 oder eMail an: info@computeria-buelach.ch (Keine Kurs-Anmeldung möglich)



Velofahren

Ich freue mich, euch unsere Velotour im Mai vorzustellen. Wir starten wieder beim Parkplatz des Gemeindehauses. Über Niederglatt passieren wir das Neeracher Ried und fahren weiter nach Steinmaur. Nach einem kurzen Anstieg gelangen wir in das Bachsertal und können eine gemütliche Abfahrt Richtung Kaiserstuhl geniessen. Dort angekommen, schalten wir die verdiente Pause ein. Der Heimweg führt uns über Zweidlen, Glattfelden, Bülach zurück nach Winkel.

Die gesamte Strecke beträgt etwa 40 km.

Da wir am 10. Mai unseren nächsten Winkel-Treff haben, gibt es im Mai keinen Ausweichtermin. Sollte das Wetter also schlecht sein, führen wir diese Tour im Juni 2016 durch. Bei zweifelhafter Witterung könnt ihr mich am Vortag anfragen.

Treffpunkt:

Dienstag, 3. Mai 2016, 13.30 Uhr. Parkplatz Gemeindehaus

Nun freue ich mich auf eine zahlreiche Beteiligung und verbleibe

mit freundlichen Grüssen

Ueli Huber Tel. 044 861 01 45 e-Mail: 2uelis@gmx.ch





28. Wanderung Entlang der Glatt und über die Wölflishalden

Datum: Mittwoch, 18. Mai 2016

Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus oder direkt im Bus.

Besammlung: **12.30 Uhr Gemeindehausplatz;** Abfahrt ab Winkel Zentrum

um **12.38 Uhr** nach Bülach. Umsteigen und Weiterfahrt ab Bülach

um 13.07 Uhr mit dem Bus 515 nach Hochfelden.

Wanderroute: Hochfelden Post – Glattuferweg – Herrenwis –

EKZ Stromhaus Burewisen - Station Glattfelden - Lindibuck -

Wölflishalden – Eglisau Bahnhof.

Dauer: Gemütliche 2–2½ Stunden (plus Pausenhalt).

Billett: Jeder besorgt sich selbst – wenn möglich bereits im Voraus –

eine Tageskarte für die Zonen 112 und 113, (Bülach-Hochfelden-

Eglisau) mit Halbtax Fr. 6.-.

Rückfahrt: Eglisau ab: jeweils ... 20 Uhr oder ... 50 Uhr mit der S9.

Bülach ab: jeweils ...10 Uhr oder ...40 Uhr mit dem Bus 530. Ankunft Winkel Zentrum zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Kleidung: Dem Wetter entsprechend, Wanderschuhe sind nicht nötig.

Verpflegung: Wer etwas braucht aus dem Rucksack, unbedingt etwas zum

Trinken mitnehmen.

Wanderleitung: Erich Brun, Heinz Schenkel



Gruppe Kultur

Ausflug ins Blauburgunderland (Hallau)

Mittwoch, 18. Mai 2016

Programm:

mit Postauto und Bahn ab Winkel, Zentrum (08.38) nach Schaffhausen mit Schaffhauser Bus (ab: 09.50) auf die Siblingerhöhe mit Pferdekutsche durch die Weinberge nach Hallau mit Apéro-Zwischenhalt bei der Bergkirche St. Moritz Mittagessen im Restaurant Gemeindehaus Hallau um 12.00 Uhr (Menü: Suppe, Salat, Schweins-Rahmschnitzel, Nüdeli, Fr. 18.–) Führung im Weinbaumuseum um 14.30 Uhr

Rückreise ab Hallau Gemeindehaus (16.16) via Schaffhausen Ankunft in Winkel Zentrum um 17.50 Uhr

Kosten:

ÖV (Bahn und Postauto) Fr. 13.30 (1/2) Fr. 26.60 (1/1) Kutsche Fr. 21.– pro Person (bei 16 Personen) Weinbaumuseum Fr. 12.– pro Person

Anmeldung bis Dienstag, 10. Mai:

mit Adressangaben inkl. E-Mail und Tel. Nr., benötigtes Billett (Halbtax, GA etc.), (evtl. Änderungswünsche Menü) an Hans Egli, eglihans@bluewin.ch, Dorfstrasse 14a Bitte mit E-Mail oder per Post; wir sind in den Ferien bis 8. Mai!

Berlinghoff+Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL Embracherstr. 19. Winkel

Im Ifang 12 8307 Effretikon Tel. 052 355 35 15 Fax 052 343 41 70 Elektroinstallationen

- Projekte Service
- Beleuchtungen EDV/ADSL
- Starkstrom
- Telefon
- Industrie
- Gewerbe





Volg

Lebensmittel Öffnungszeiten

Mo-Fr 6.30-19 Uhr Sa 6.30-15 Uhr GROND :

Fleisch + Wurst

Landi WINKEL-RÜTI

Haus & Garten Pflanzen aller Art Heizöl + Tankstelle

> Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr, 13.30-19 Uhr Sa 8-15 Uhr

DER Rundum-Service für Ihr Auto!

Seit über 40 Jahren ihr Toyota-Partner





GARAGE HARLACHER AG

8185 Winkel bei Bülach | 044 872 50 90 garage-harlacher.ch







Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Pflegefachfrau/mann HF, PsyKP, AKP oder DN I/DNII oder FAGE oder FA SRK

Für ein Arbeitspensum von 20% bis 40%

Wir bieten:

Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit Ein gutes Arbeitsklima in einem kleinen, motivierten, kollegialen Team Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien Weiterbildung

Wir erwarten:

Sozialkompetenz, Belastbarkeit Flexibilität, Initiative Selbstständiges Arbeiten Teamfähigkeit Eigenes Auto Auch Abend- und Wochenenddienste nach Absprache

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung.

Spitex Winkel Betriebsleitung Christina Sturny Breitistr. 4 8185 Winkel

Für Auskünfte und Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Sturny 044 862 00 00



Juraweg: Murten Avenches

Donnerstag, 12. Mai 2016 (Verschiebedatum 17.06.2016)

Die Bahn bringt uns vom Flughafen über Bern nach Murten. Murten besitzt eine malerische mittelalterliche Altstadt mit einem Ortsbild von nationaler Bedeutung. Wir machen einen kurzen Rundgang durch Murten, steigen auf die Ringmauer und geniessen einen Kaffee unter den Laubengängen. Nun ist es Zeit, die Wanderung zu starten. Der Weg führt uns durch Murten. Wir biegen ab auf den Wanderweg hinauf nach Münchenwiler. Hier werfen wir einen Blick auf das Schloss Münchenwiler. Dann geht es weiter durch eine ländliche Gegend, immer mit Blick auf den Chasseral. Am Rande eines Mischwaldes werden wir unsere Mittagsrast machen. Gestärkt geht es weiter über den oberen Hubel nach Chandossel. Hier beginnt die



grösste Steigung der Wanderung (50 m) hinauf nach Villarepos. Am Ende des Dorfes biegen wir auf einen Feldweg ein und schon bald blicken wir hinunter auf Avenches das Ziel unserer Wanderung. In Avenches besichtigen wir das Amphitheater, schlendern noch durch die Altstadt bevor es zum Bahnhof geht. Über Freiburg fahren wir zurück nach Winkel.

Auch «Nicht-Senioren» sind auf unseren Wanderungen jederzeit willkommen.

Wanderzeit ca. 3 Std. (bergauf 112 m, bergab 87 m)

Verpflegung aus dem Rucksack. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Abfahrt:

07.06 Winkel Zentrum (Richtung Flughafen), 07.10 Oberrüti (Richtung Flughafen)

Rückkehr:

18.08 Winkel Zentrum

Fahrkosten: Fr. 51.- mit Halbtax, Fr. 102.- ohne Halbtax

Unkostenbeitrag: Fr. 10.-

Bei unsicherem Wetter gibt Werner Sigrist am Vorabend des Wandertages von 18.00–20.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Wandergruppe Winkel



Wanderleitung:

Werner Sigrist, Lättenstrasse 2, 8185 Winkel, 044 860 95 06 oder 079 381 10 70

E-Mail: werner.sigrist@icloud.com

Die nächsten Wanderungen:

Freitag, 10. Juni 2016, Staffelegg-Bänkerjoch (Verschiebedatum 17.06.)

Donnerstag, 14. Juli 2016, Wildbeobachtungspfad Emmetten (Verschiebedatum 21.07.)



Anmeldetalon Ich nehme an der Mai-Wand Ich nehme am Verschiebung	-	•	
Ich benötige eine Fahrkarte:	mit Halbtax 🗖	ohne Halbtax □	mit GA 🗖
Name, Vorname:			
TelNummer:		Handy:	
Anzahl Personen: Ma	il-Adresse:		

Bitte einsenden/anmelden bis spätestens Montag, 6. Mai 2016 an:

Werner Sigrist, Lättenstrasse 2, 8185 Winkel, oder per E-Mail an: werner.sigrist@icloud.com





Am 13. Mai wird **Frau Hildegard Altorfer-Mayr** ihren **90. Geburtstag** feiern können, wozu wir ihr sehr herzlich gratulieren.

Mit ihrer Familie bewohnte sie das Bauernhaus Wilenhofstrasse 4. Seit einiger Zeit lebt sie nun im Pflegezentrum Embrach. Ihre Angehörigen wissen, dass sie dort liebevoll und kompetent betreut wird. Wir wünschen der betagten Frau Altorfer ein frohes Geburtstagsfest im Kreise ihrer Liebsten und fürs neue Lebensjahr alles Gute.

Redaktionsteam (vg)

85. Geburtstag von Willy Rindlisbacher



Zu deinem **85. Geburtstag** gratulieren wir dir von ganzem Herzen.

Wir stossen am 6. Mai mit dir an und wünschen dir für das weitere Lebensjahr vor allem gute Gesundheit, sonnige Tage, welche du in deinem Garten oder auf Reisen geniessen kannst und glückliche Momente im Kreis deiner Familie.

Alles Liebe und Gute wünschen dir deine Töchter, Andrea und Manuela, deine Enkelkinder Marc, Michael, Fabian und Tatjana sowie deine Urenkelkinder Dario, Philipp und Lio.

Schön dürfen wir mit dir feiern!





Muttertagskonzert

Sonntag, 8. Mai 2016 um 10.30 Uhr im Breitisaal Winkel

Der Männerchor Winkel-Rüti und die Jugendmusik Bülach präsentieren auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Dazu laden wir alle Mütter, Angehörigen, Freunde und Bekannten herzlich ein.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Türöffnung 09.30 Uhr Buffet-Eröffnung 10.00 Uhr Konzertbeginn 10.30 Uhr





Elterntreff im Restaurant Wiesental

Jeden 3. Donnerstag im Monat treffen sich Mamis & Papis zu einer gemütlichen Runde in der Bar im Restaurant Wiesental. Jede und jeder ist herzlich willkommen, sich der Runde anzuschliessen (auch Nicht-Mitglieder). Schaut doch einfach mal unverbindlich rein, es ist keine Anmeldung nötig. Getränke werden von jedem selber bezahlt.

Nächster Treff: Donnerstag, 19. Mai 2016 ab 20.00 Uhr in der Bar im Restaurant Wiesental



Der Elternverein Winkel freut sich sehr, Euch beim nächsten Treff begrüssen zu dürfen!

Kontakt: Simone Beivi Mobile: 079 472 94 70

Elternverein Winkel



Liebe Eltern, Grosseltern, Tagesmütter...

Schon die Kleinsten freuen sich über Spielpartner, die ihnen in Körpergrösse und Fähigkeiten ähnlich sind, die gleiche «Sprache» sprechen und über Dinge lachen, über die sich Erwachsene nur wundern.

Beim gemeinsamen Znüni haben dann auch die Mütter (oder auch Väter, Grosseltern und andere Bezugspersonen) Zeit abzuschalten und das Gespräch mit Erwachsenen zu geniessen.

Nebenbei ist die Chrabbelgruppe natürlich eine ideale Möglichkeit, Familien mit Kindern im gleichen Alter aus dem Dorf kennenzulernen.

Wir treffen uns am Freitag, 20. Mai um 09.30-11.00 Uhr.

Wie immer findet die Chrabbelgruppe im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel statt. (Da wo auch die Mütterberatung stattfindet).

Dein Baby muss noch nicht zwingend krabbeln können – auch brauchst Du kein Mitglied des Elternvereins zu sein um an der Chrabbelgruppe teilzunehmen. Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Weitere Infos findest Du unter

www.elternverein-winkel.ch

Wir freuen uns auf Euch Sandra Fuchs & Doris Lehmann Tel. 043 541 89 17 fuchsandra@bluewin.ch





Eidgenössisches Feldschiessen 2016 in Winkel

Liebe Winklerinnen und Winkler, liebe ortsansässige Vereine, Parteien und Firmen

In diesem Jahr führt der Schiessverein Winkel-Rüti das eidgenössische Feldschiessen auf dem **Schiessplatz «Bigisrüti» in Winkel** durch.

Wir laden Sie herzlich ein, am eidgenössischen Feldschiessen 2016 teilzunehmen!

Teilnahmeberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer der Jahrgänge 1996 und älter, sowie jüngere Schützen, die einen Jungschützenkurs besuchen oder besucht haben. Die Teilnahme ist kostenlos und Gewehre werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Auch Betreuer stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

An folgenden Daten kann das Feldschiessen absolviert werden:

Donnerstag	19. Mai	18.00-20.00 Uhr
Freitag	27. Mai	18.00-20.00 Uhr
Samstag	28. Mai	13.30-16.00 Uhr
Sonntag	29. Mai	09.00-12.00 Uhr

Auch fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt – unsere schöne Schützenstube ist geöffnet.



Kommen Sie doch vorbei und nehmen Sie teil am grössten Schützenfest der Welt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Gruppen- und Einzelwettkampf an. Die Details dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.sv-winkel-rueti.ch

Gruppenwettkampf

3 Teilnehmer aus der gleichen Familie, aus dem gleichen Verein, aus der gleichen Partei, aus der gleichen Firma oder einfach 3 Freunde bilden eine Gruppe.

Einzelwettkampf

Alle Schützen die für den Schiessverein Winkel-Rüti am Feldschiessen teilnehmen und nicht in einem 300 m Schiessverein lizenziert sind, werden rangiert.

Es warten tolle Preise, obwohl... mitmachen kommt vor gewinnen!





Wichtige Information für Spaziergänger im Raum «Chuchi»

Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Spaziergänger oder Biker während dem Schiessbetrieb, im Gebiet «Chuchi», d.h. im Bereich des sog. «Samichlaushüttlis», in den abgesperrten Gefahrenbereich unserer Schiessanlage begeben.

Der Aufenthalt in dieser Zone während dem Schiessbetrieb ist gefährlich und muss dringend vermieden werden. Obwohl im Schiessbetrieb stets eine Aufsichtsperson im Einsatz ist, kann ein Unfallrisiko bei Aufenthalt in der Gefahrenzone nie ausgeschlossen werden.

Wir bitten Spaziergänger und Sportler deshalb, im Gebiet «Chuchi» die offiziellen Wege zu benutzen und die angebrachten Signale in Form von Barrieren, Schiessfahne und Warnschildern während den Schiesszeiten unbedingt zu respektieren.

Woran kann erkannt werden, dass Schiessbetrieb herrscht:

- An den fünf Wegpunkten zum Gefahrenbereich sind die Barrieren mit der Warntafel «HALT – SCHIESSGEFAHR – Durchgang verboten» geschlossen.
- 2) Am rot-weissen Windsack «Schiessbetrieb» beim Kugelfang hochgezogen ist.
- 3) Am Schiesslärm welcher vom Schützenhaus in Winkel her stammt.
- 4) Im Schiessplan, welcher jeweils der März Dorfziitig beiliegt und auf unserer Homepage einzusehen ist. (www.sv-winkel-rueti.ch)

Sollten Sie trotz allem einmal unbeabsichtigt in die abgesperrte Zone geraten, so nehmen Sie den kürzesten Weg, um sich aus der Gefahrenzone zu begeben. Verstecken Sie sich dabei nicht, sondern achten Sie darauf, dass sie dabei vom Schiessstand aus sichtbar sind und bleiben.

Wir bedanken uns für die Beachtung und Ihre Kooperation.





Gartenbau Peter Oury

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 044 862 04 12 info@oury-gartenbau.ch

Reinigungstechnik GmbH
Wisentalstrasse 6 • 8185 Winkel
Tel 0792079575 • Fax 0448690283es SAUBER und Sie?
Pr-reinigung@bluewin.ch
Wir lieben 20 Jahre Erfahrung.

- Reinigen von
 Privathäusern und
 Wohnungen
- Fensterputzen
- Spezialreinigungen
- Hauswartungen
- End-Nachreinigungen
- Gartenunterhalt





T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: Mittwoch und Donnerstag

Hatha Yoga: Mittwoch

Anmeldung & Infos: Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breitiweg I, 8185 Winkel

Tel. 044 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71



Festival der Natur - 22. Mai 2016

Am zweitletzten Maiwochenende findet in der ganzen Schweiz das «Festival der Natur» statt. Es umfasst über 500 Veranstaltungen von BirdLife-Sektionen, die eine möglichst grosse Zahl von Personen für die Natur begeistern sollen.

Der NVV Winkel-Rüti, zusammen mit dem NV Bülach und NV Kloten, organisiert eine spannende und kostenlose Führung.

Kaum ein Gebiet im Kanton Zürich ist so artenreich wie die Bachenbülerallmänd und das Klotemerried, zwischen der Panzerpiste und dem Flughafenzaun. Die Nachtigall, der Biber, die Renaturierungsprojekte «Halbmatt» und «Schützenstein», sowie die Bewohner der Fliess- und Stehgewässer, sind die Themen dieser spannenden Exkursion am Sonntag, 22. Mai 2016. Treffpunkt und Start der ca. dreistündigen Exkursion ist um 08.15 Uhr beim Parkplatz Hell, am seitlichen Pistenende. Details finden Sie im Internet unter www.festivaldernatur.ch.

Wir freuen uns, Sie anlässlich dieser exklusiven und spannenden Exkursion begrüssen zu dürfen.



TÖFF

Alle Kategorien



Sekretariat: Haldenstrasse 15, 8185 Winkel Gratis-Telefon 0800 18 18 18 Theorielokale: Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich Untergasse 1, 8180 Bülach contact@mstrebel.ch

schädeli



gartenbaugartenpflege Leibrächistrasse 3c 8185 Winkel Telefon 044 860 10 44 gartenbau@schaedeli.ch

Kügeliloostrasse 39 8046 Zürich Telefon 044 371 41 30 Telefax 044 311 91 35

Sie sehen nur noch schwarz?

Wir bringen Licht ins Dunkel!

- Support und Beratung für Firmenund Privatkunden in Ihrem Büro oder bei Ihnen zu Hause
- Massgeschneiderte, hersteller- & geräteunabhängige IT-Lösungen
- ✓ Support f
 ür Informatik, Kommunikation und Multimedia
- ✓ Kundenfreundliche Arbeitszeiten

Multimedia & Computer Schmidt

Tel.: 043 466 02 02 E-Mail: info@mucs.ch

Web: www.mucs.ch





Persönlich, individuell, zuverlässig. Informatik nach Ihren Wünschen!



Stricktreff

von 19.30-ca. 21.30 Uhr in der Hans-Siegrist-Siedlung

Donnerstag,	26. Mai 2016
Donnerstag,	30. Juni 2016
Donnerstag,	25. August 2016
Donnerstag,	29. September 2016
Donnerstag,	27. Oktober 2016
Donnerstag	24. November 2016

Wir treffen uns zum Stricken und Plaudern. Alle bringen ihre Strickarbeit selber mit.

Unkostenbeitrag für die Raummiete: für Mitglieder Fr. 3.-, für Nichtmitglieder Fr. 5.- inkl. ein Getränk

Kommt und lasst uns Stricken! «Inestäche, umeschlaa, durezie und abelaa». Stricken macht Spass, Stricken ist Trend. Der Stricktreff soll mehr als ein gemeinsames Klicken und Klacken der Nadeln sein – es soll eine fröhliche Runde sein, mit Gesprächen und Gelächter.

www.frauenverein-winkel.ch





Die definitiv letzten Vorstellungen!

ROSE & WALSH

Eine zauberhafte Komödie von Neil Simon

Regie: Urs Blaser | eine Produktion der Kammerspiele Seeb

mit: Ulrike Cziesla-Hitz | Sandra Cvetkovic | Heiner Hitz | Reto Mosimann

Letzte Gelegenheit, diese Liebesgeschichte zweier reifer Menschen mit vielen berührenden Momenten und ungeahnter Situationskomik zu erleben. Eine feinfühlige, überraschende und höchst amüsante Komödie erwartet Sie, in der nicht immer alles so ist, wie es scheint.

Sichern Sie sich Ihre Tickets jetzt!

Letzte Spieldaten «Rose & Walsh»:

Mi.,	4. Mai 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	6. Mai 2016	20.00 Uhr	
Sa.,	7. Mai 2016	20.00 Uhr	
So.,	8. Mai 2016	Muttertags-Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
Do.,	12. Mai 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	13. Mai 2016	20.00 Uhr	
Mi.,	18. Mai 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	20. Mai 2016	20.00 Uhr	
So.,	22. Mai 2016	19.00 Uhr	
Mi.,	25. Mai 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	27. Mai 2016	20.00 Uhr	
Sa.,	28. Mai 2016	20.00 Uhr	
So.,	29. Mai 2016	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.00
So.,	29. Mai 2016	19.00 Uhr	

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort für alle Produktionen unter **www.kammerspiele.ch** oder **Telefon 044 860 71 47**

Kammerspiele Seeb



Eintrittspreise:

Abendvorstellung CHF 50.– Matinée inkl. Frühstücksbuffet CHF 80.–

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater!

Bitte benützen Sie die Parkplätze bei den Firmen COVIN AG und Eymann Gemüse + Co.

Das Foyer ist 1½ Stunden vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **von unserem Buffet** steht für Sie jeden Abend bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach Telefon 044 860 71 47





Vorschau auf unser Gastspiel im Juni in den Kammerspielen Seeb:

ELISABETH - MUTTERHERZ AUS EIS

Schwester Cordula liebt Groschenromane.

leidenschaftlich - virtuos - das wahre Leben

Eine Groschenheftsatire mit den Senkrechtstartern der Comedy: Saskia Kästner und Dirk Rave



Die kleine derdorfope

Musikalisches Lustspiel in drei Akten von Walter Lesch, Neufassung von Max Rüeger und Werner Wollenberger, Musik von Paul Burkhard

Regie: Walter Millns, Musikalische Leitung: **Beat Mathys**

Spielleute

von Seldwyla

Aufführungsdaten in der Aula Kantonsschule Bülach

Freitag 13. Mai 20 Uhr (Première)

Mittwoch 18. Mai 20 Uhr

Freitag 20. Mai 20 Uhr

21. Mai 20 Uhr Samstag

22. Mai 17 Uhr Sonntag

26. Mai 20 Uhr **Donnerstag**

Freitag 27. Mai 20 Uhr

Samstag 28. Mai 20 Uhr (Dernière)

Nummerierte Plätze Fr. 33.-/38.-Schüler, Studenten, Lehrlinge, AHV/IV Fr. 28.- / 33.-Kultur Legi, 50 % Ermässigung

Vorverkauf ab Dienstag, 29. März in der Altstadtbuchhandlung Untergasse 1, Bülach Telefon 044 862 19 10 oder unter

Abendkasse eine Stunde vor Beginn www.spielleutevonseldwyla.ch

Aufführungsrechte liegen bei Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich AG, Zürich



Tage der offenen Tür – TierRettungsDienst und Tierheim Pfötli

Sa., 28. und So., 29. Mai 2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Während der Tage der offenen Tür können Sie nach Lust und Laune:

- beim Pfötli-Rundgang das Tierheim mit neuem Anbau erkunden
- Tierfachleute mit Fragen «löchern»
- an der Tombola tolle Preise gewinnen
- sich am Tier-Ernährungs-Stand von Royal Canin beraten lassen
- sich bei Gastorganisationen über verschiedene Tierschutzthemen informieren
- mit Ihren Kindern Maultier reiten und beim Robidog-Werfen mitmachen
- sich in unserem Festzelt lecker verpflegen
- und die vielen heimatlosen Tiere besuchen

Diese Shows erwarten Sie:

Grosstier-Rettungsdienst Schweiz und Liechtenstein

Geraten Tiere wie Pferde, Rinder oder Schafe in Not, ist schnelle und kompetente Hilfe gefragt. Der Grosstier-Rettungsdienst hat sich auf die Bergung und den Transport solcher Patienten spezialisiert. Erleben Sie an den Tagen der offenen Tür die spannende Rettung eines Grosstier-Dummys!

Swiss Dogdance Team

Hunde, Musik und Tanzen – drei Leidenschaften in einem vereint: Das ist Dogdance. Wir freuen uns auf spannende Tanzeinlagen des Swiss Dogdance Teams, bestehend aus international tätigen Dogdancing-Profis!

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unser Pfötli-Programm!



Stiftung TierRettungsDienst & Tierheim Pfötli, Lufingerstrasse 1, 8185 Winkel ZH

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■Beschattungen

■Bodenbeläge

■Vorhänge

Malerarbeiten

Inh. Wolfgang Maag, Winkel



Bodenbeläge Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44 Fax 043 444 02 55 info@maagag.ch www.maagag.ch

Beauty Corner

Nadja Baier · Püntenstrasse 33 8185 Rüti-Winkel · Tel. 044 861 03 47 II.

Gesichtspflege · Körperpflege · Make-Up · Manicure · Parafin-Packungen · Haarentfernung usw.



Dorfstrasse 22 · 8185 Winkel · Tel. 044 837 07 89 d.kaegi@k-hs.ch · www.k-hs.ch

- Oel/Gas-Feuerungen
- Unterhalt + Reparaturen
- Steuer + Regeltechnik
- Emissionsmessungen
- 24-Std. Notfalldienst
- Für Service und Reparaturen aller Art, an Öl und Gas Heizsystemen.
- Amtliche Feuerungskontrollen und Beanstandungen.
- Verkauf und Beratung, sowie Heizungs Sanierungen (auch Wärmepumpen). Weishaupt, MHG, Wolf, Hoval, CTC-Giersch, Viessmann, Oertli (Walter-Maier), De Dietrich, Elco, Buderus, Gilbarco-Olymp, Strebel, ElectroOil.

SUTER OPTIK Ihren Augen zuliebe.

«Bei uns stimmt der Service!»

Bahnhofstrasse 22 8180 Bülach 044 860 51 62

www.suteroptik.ch



Ein Sonntag mit der Familie und Freunden voller Spiel, Spass und Geselligkeit

Unter diesem Motto organisiert der Ortsverein Pro Winkel-Rüti in Zusammenarbeit mit verschiedenen Winkler Vereinen auch dieses Jahr wieder einen

Familien-Parcours am 5. Juni 2016, ab 10.30 Uhr beim Schützenhaus in Winkel.

Alle Familien, Verwandten und Bekannten sind eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Nebst dem Postenlauf (Start zwischen 10.30 bis 13.00 Uhr, Unkostenbeitrag CHF 10.– pro Familie/Team) bietet sich die Festbeiz mit köstlichen Esswaren und Getränken zum Verweilen an.

Geniessen Sie einen abwechslungsreichen Tag in gemütlicher Atmosphäre in der freien Natur!

Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Fuer PWR

www.prowinkelrueti.ch



ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11 8185 Winkel-Rüti Tel. 044 860 92 15 Natel 079 416 92 68 www.eichmann-immotreuhand.ch Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern Verwaltung von Stockwerkeigentum Erstvermietung/Vermietung Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude Immobilienbewirtschaftung Bautreuhand



CHEMINÉEHOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER
EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL
TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66



Gesunde und kräftige Pflanzen bereiten länger Freude!

LANDI Winkel-Rüti angenehm anders!

Grosses Angebot an Pflanzen aus einheimischer Produktion:

- Balkon- und Rabattenpflanzen
- Beerensträucher und Kübelpflanzen
- Gemüsesetzlinge und vieles mehr

Gratis Pflanz-Service für Balkonkisten und Töpfe.

Abhol- und Lieferservice gegen Verrechnung

LANDI Winkel-Rüti, das kleine Geschäft, das sich grosse Mühe gibt!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag 08.00 – 15.00 Uhr durchgehend



WALKING – Neustart mit Monique Furter

Durch die Natur streifen mit unserer Walkinggruppe. Walking oder Nordic Walking ist ein gesundes Fitness-Training für alle! Wir freuen uns auf viele Läufer/innen, ob Anfänger oder Fortgeschrittene!

Wann: jeweils am Mittwoch von 9.00-10.30 Uhr

Daten: 11./18./25. Mai

1./8./15./22./29. Juni

6./13. Juli

Was: Aufwärmen, Walking oder Nordic Walking, Stretching

Wo: Beim Schulhaus Grossacher.

Bitte zu Fuss oder in Fahrgemeinschaft zum Treffpunkt kommen.

Parkplätze sind nur beschränkt vorhanden.

Ausrüstung: Gute Walking- oder Joggingschuhe, Nordic Walking

Stöcke (freiwillig). Der Witterung angepasste begueme Sport-

bekleidung. Das Walking findet bei jedem Wetter statt.

Kosten: für 10 Mal

Mitglieder: Fr. 40.-/Nichtmitglieder: Fr. 50.-

Voranmeldung ist nicht nötig. Interessierte finden sich zur angegebenen Zeit beim Treffpunkt ein.

Bei Fragen: Monique Furter

Tel. 078 709 80 88 oder monique.furter@epost.ch

www.frauenverein-winkel.ch



Kammerspiele Seeb



Elisabeth – Mutterherz aus Eis (Details auf Kammerspiele.ch)

Freitag, 10. Juni 2016

Wir geniessen gemeinsam einen unterhaltsamen Abend mit Buffet!

Treffpunkt: 18.30 Uhr Kammerspiele Seeb

Kosten: inkl. Hors d'œuvre Buffet und Theatereintritt, exkl. Getränke

Mitglieder: Fr. 75.– Nichtmitglieder: Fr. 80.– Anmeldung: bitte raschmöglichst bei Rita Suter

Tel. 044 862 14 41 oder ritasuter@gmx.ch Teilnehmerzahl beschränkt

www.frauenverein-winkel.ch





Für den Sommer 2016 haben wir noch wenige freie Plätze. Auskunft unter 078 752 43 24 Nicole Steiner

Liebe Beerenkunden

Wir haben ab dieser Saison keine Erdbeeren mehr im Hofladen. Weiterhin erhältlich sind Himbeeren und Brombeeren. Wir danken Ihnen für Ihre langjährige Treue, und es würde uns freuen, Sie weiterhin im Hofladen begrüssen zu können.

Conny und Heinrich Schellenberg Hoof

Auszug aus dem Reglement

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.– und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis gratis

Fr. 45.-

Fr. 45.-



Skiweekend Sportclub Winkel in Flims-Laax



Bei wunderschönem Schneesportwetter und angenehmen Temperaturen zog es auch dieses Jahr viele Mitglieder und Freunde des Sportclubs Winkel nach Flims-Laax ins Skiweekend. Wie schon seit vielen Jahren nutzte der Sportclub Winkel wiederum während drei Tagen das Berghaus Nagens als perfekte Unterkunft mitten im Skigebiet. Am Freitag wartete auf die Wintersportler perfektes Skiwetter. Zum ersten Mal konnten wir von oben das Nebelmeer bestaunen und uns glücklich schätzen, über dem Nebel zu sein. Und auf den Pisten sahen wir trotz wunderschönem Wetter kaum andere Skifahrer. Nach dem Nachtessen im Berghaus wurden am Freitagabend viele Gespräche an der Hotelbar geführt oder man vergnügte sich bei einem Jass. Auch am Samstag lachte die Sonne vom Himmel, aber dieses Mal zog es offenbar viele Wintersportler ins Skigebiet – die guten Prognosen motivierten viele weitere Unterländer den Nebel zu verlassen und in höher gelegenen Regionen den Sonnenschein zu geniessen. Wieder konnte man das wunderschöne Nebelmeer bestaunen. Das Skigebiet Flims-Laax war auf den Ansturm derart gut vorbereitet, dass sogar die Lifte eine Stunde früher öffneten und die letzte Bergfahrt eine Stunde später stattfand. Der Abend wurde von DJ Rex musikalisch umrahmt.

Am Sonntag war das Wetter nicht mehr ganz so gut – trotzdem starteten wir bereits früh am Morgen und genossen zum dritten Mal die perfekt präparierten Pisten von Flims-I aax.

Selbstverständlich kam auch dieses Jahr der kulinarische Teil nicht zu kurz: Immer zum Mittagessen trafen sich alle im Startgels bei Ueli Grands Bergrestaurant. Die auf dem offenen Feuer zubereiteten Speisen waren wiederum sehr fein. Und Ueli's gute Weine sind uns auch schon seit Jahren bestens bekannt.

Am späten Sonntagnachmittag fuhren wir dann zurück ins Zürcher Unterland. Schliesslich kann man den Hochnebel nicht so lange alleine lassen.

Auch dieses Jahr können wir auf ein gelungenes Skiweekend zurückblicken. Der Vorstand bedankt sich bei Heiri Schellenberg für die Organisation des tollen Wochenendes! **www.sportclub-winkel.ch**



Pflanzentauschbörse vom 13. April 2016

Leider meinte es das Wetter nicht wirklich gut mit uns. Trotzdem liessen es sich ca. 50 Blumenfreunde aus nah und fern nicht nehmen, an unserer alljährlichen Pflanzentauschbörse im Garten der Villa Tusculum in Seeb vorbeizuschauen.

Die Auswahl an Freiland-, Zimmer- und nicht winterharten Pflanzen war riesig. Es wurde eifrig gefachsimpelt und manche Pflanzentipps weitergegeben.

Am langen Tisch im offenen Schopf wurde bei Kaffee und Kuchen geplaudert und die gute Stimmung mit dem knisternden Cheminée genossen.

Vielen Dank an alle, die an unserer Pflanzentauschbörse mitgemacht haben!









www.frauenverein-winkel.ch



60 Jahre - und kein bisschen müde

Kaum zu glauben, aber wahr, unsere Dirigentin Karin wurde 60 Jahr. Neben der Familie waren wir alle geladen, so gab es ein rauschendes Geburtstagsfest in allen Belangen. Edles Tischdeko, Essen vom Feinsten und Unterhaltung aus den verschiedensten Bereichen.



Das Repertoire des Alleinunterhalters Rico d'Alessio war so vielseitig und ausgewogen, von Ermüdungserscheinungen zu reden, wäre glatt gelogen.

Doch auch die Sängerinnen zeigten sich von ihrer besten Seite, und die Darbietungen an sich waren schon eine Augenweide.

Rico d'Alessio

Madame, fein gekleidet, kam direkt aus Paris gefahren und im Gepäck so manch verheissungsvolle Waren. Champagner zum Anstossen, ein luftiges Negligé für alle Fälle und für etwaige schlaflose Nächte den heissen Krimi im Bette. Und plagten Karin doch mal ein Zipperlein oder Wehwehchen, so gab es auch dafür das entsprechende Teechen.

Als ob die Gratulantin aus der Weltstadt nicht schon genug gewesen wäre, «the Special Guest» wurde direkt aus Küsnacht über Kloten nach Winkel eingeflogen. Keine Showbühne der Welt war vor Tina sicher und nun erhellte sich der Breitisaal im Blitzlichtgewitter. Von High Heels getragen, in ein schwarzes Pailettenkleid gehüllt, war der Raum umgehend mit Gänsehaut erfüllt. Sie überzeugte mit Gestik und Mimik und ihre Mähne war einer Turner durchaus würdig.



Damit wir noch ein bisschen mehr von unserer Dirigentin erfahren, wandelten vier Sängerinnen auf ihren Lebenspfaden. Sie führten uns gesanglich durch Karins zurückliegende Jahre, ihre Familie, die Hobbys und Aktivitäten, dabei ist im Besonderen der Winkler Frauenchor zu erwähnen. «Blieb üs no lang erhalte, des macht üs so froh», war das Motto der Vieren, unisono.





Keine Mühen und Proben scheuten die «choreigenen Line Dancers» und hatten gewiss am Ende der Darbietungen weitere Fans. Sie gaben alles – steigerten Schwierigkeiten und Tempo von Tanz zu Tanz, und sogar der Cowboyhut erstrahlte in neuem Glanz.

Doch was wäre ein Geburtstag ohne die wohlbekannten Lieder und alle Sängerinnen fanden sich darin wieder. Wir wünschten Karin viel Glück und viel Segen und Happy Birthday durften wir in vier verschiedenen Sprachen zum Besten geben. Nicht zuletzt mit dem lustigen Beitrag «Fruchtsalat» hatten wir den idealen Übergang zum leckeren und vielseitigen Dessertbuffet gefunden.







Dass es ein fröhlicher, gelungener, ideenreicher und rundum herrlicher Abend war, bewies die spätere Aussage unserer Dirigentin: «Das war meine beste Idee seit zehn Jahren, mit Euch allen meinen 60. gefeiert zu haben».

Für den Frauenchor: Sibylle Ritter

Weitere Informationen und Bilder finden Sie unter:

www.frauenchorwinkel.ch



Schlafprobleme im Kleinkindalter: Eine Belastung für die ganze Familie

«Unser 18 Monate alter Tim will nicht mehr alleine einschlafen. Seit den Sommerferien, als wir alle im gleichen Raum schliefen, möchte er nicht mehr alleine bleiben. Jeden Mittag muss ich mich zu ihm legen, bis er eingeschlafen ist. Und abends wieder dasselbe. Manchmal dauert es am Abend bis zu zwei Stunden. Wir haben kaum noch einen gemeinsamen Feierabend; entweder ist mein Mann oder ich bei Tim. Nun hat sich die Situation noch zugespitzt, da Tim auch nachts erwacht und nur dann wieder einschläft, wenn er zu uns ins Elternbett kommen kann. Tagsüber habe ich viel Zeit für Tim und auch mein Mann kümmert sich so viel wie möglich um unseren Sohn. Wir möchten unserem Kind wirklich geben, was es braucht, aber unser Schlaf, unsere Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der ganzen Familie leiden zunehmend darunter.»

Den Konflikt, den Sie gegenwärtig erleben, kennen viele Eltern und zwar in ganz verschiedenen Situationen. Immer wieder ist da dieser Zwiespalt, dass Sie als Eltern einerseits alles für das Wohl des Kindes tun möchten, andererseits dabei auch an die eigenen Grenzen der Belastbarkeit stossen. Kindliche Schlafschwierigkeiten werden weitgehend von den eigenen Grenzen definiert!

Entscheidend ist die Grundhaltung dem Kind gegenüber. Sie zeigen Verständnis dafür, dass Tim sich während der Ferien daran gewöhnt hat, in der Nähe der Eltern einzuschlafen und dies geniesst. Es macht Tim nun Mühe, die angenehme Gewohnheit des gemeinsamen Einschlafens wieder aufzugeben. Er hat als Kleinkind noch keine Vorstellung davon, was der Feierabend und ein erholsamer Schlaf den Eltern bedeuten. Ihre positive Einstellung wird ihm aber helfen, notwendige Veränderungen und Frustrationen zu ertragen.

Um ein Kind mit Schlafproblemen beim Einschlafen zu unterstützen, ist ein regelmässiger Tagesablauf wichtig. Die innere Uhr des Kindes kann sich so auf einen geregelten Rhythmus mit konstanten Essens- und Schlafenszeiten einstellen. Auch ist der persönliche Schlafbedarf des Kindes von Bedeutung. Dieser variiert bei einem 18 Monate alten Kind zwischen ca. 11 bis 15 Stunden. So können die Bettzeiten an die individuellen Bedürfnisse eines Kindes angepasst werden. Es ist wichtig, dass ein Kind das selbstständige Einschlafen erlernt, denn dies ist die Voraussetzung für das selbstständige Wieder-Einschlafen wenn es nachts aufwacht.

Nehmen Sie sich Zeit für das Einschlafritual. Lassen Sie Tim zum Beispiel allen Dingen, die er gerne mag, Gutenacht sagen. Setzen Sie sich zu ihm, um zu singen oder davon zu plaudern, was er tagsüber erlebt hat. Geben Sie ihm als Einschlafhilfe zum Beispiel einen Teddybären mit ins Bett. Vertraute Gegenstände und Rituale vermitteln ihm Sicherheit und Geborgenheit. Sagen Sie Tim dann ganz klar und unmissverständlich, dass Sie nun aus dem Zimmer gehen. Möglicherweise wird er versuchen,



Sie noch umzustimmen und am ersten Abend längere Zeit weinen. Er benötigt dann Ihre Unterstützung und Trost, in dem Sie ihn wenn nötig beruhigen gehen. Erfahrungsgemäss akzeptiert das Kind Ihre neue Haltung nach einigen Nächten zunehmend besser. Bleiben Sie konsequent und ohne schlechtes Gewissen. Gehen Sie davon aus, dass Ihr Kind tagsüber alles bekommen hat, was es braucht, sodass Sie ihm zutrauen dürfen, selber in seinem Bett einzuschlafen.

Um unerwünschte Einschlaf- und Durchschlafgewohnheiten zu verändern, braucht es für Eltern viel Geduld und eine konsequente Haltung. In einer schrittweisen Anpassung wird das Kind langsam an ein neues Einschlafverhalten herangeführt. Die Begleitung durch eine Fachperson kann dabei hilfreich sein. Eine individuelle Beratung erhalten Sie in der Mütter- und Väterberatungsstelle Ihrer Wohngemeinde.

Elisabeth Keller, Martina Fuchs, Mütter- und Väterberaterin kjz Bülach

Bildungsdirektion Kanton Zürich, **Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch,** Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionalstelle Schulsozialarbeit



Markus Jud Seebnerstrasse 21 CH-8185 Winkel Tel. 044 862 13 83 Fax 044 862 29 53 www.hotelbreiti.ch info@hotelbreiti.ch

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Fin Platz zum Wohlfühlen.

FAHRSCHULE Weidmann 044 813 04 36

- Stockschaltung
- Automat
- Taxiausbildung
- Verkehrskunde
- Theorielokal: Flurstrasse 16 8302 Kloten

Inhaber: René Suter-Weidmann, Winkel

www.fahrschule-weidmann.ch

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im Mai/Juni 2016

Gesellschaft und Politik

Aktuelle Entwicklungen im Asylbereich

Thomas Schmutz, Mitglied der Geschäftsleitung AOZ Natalia Briner, Stabsmitarbeiterin Kommunikation AOZ 23. Mai 2016 (Mo), 19.30 – 21.00 Uhr, Fr. 29.–

Die Erfolgsgeschichte der Swissair

Dr. Benedikt Meyer, Historiker und Autor 30. Mai 2016 (Mo), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Berufswahl als Familienprojekt

Simon Schmid, Berufs-, Studien- u. Laufbahnberater 14. Juni 2016 (Di), 19.00 – 21.00 Uhr, 50. – (Elternpaar: Fr. 35.- pro Person)

Kunst und Kultur

Lieder singen (Fortlaufende Chorgruppe)

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin 9. Mai-4. Juli 2016 (Mo 8x), 18.15-19.30 Uhr, Fr. 240.-

Liedernächte

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin

Das Schweizer Volkslied

9. Juni 2016 (Do), 19.00-21.00 Uhr, Fr. 50.- pro Abend

Zwischen Limmat und Bahnhofstrasse

Erkundung der Zürcher Altstadt Robert Höhn, pensionierter Gymnasiallehrer 15. Juni 2016 (Mi), 13.30 – ca. 16.30 Uhr, Fr. 35.–

Kreatives Schreiben - Eine Abenteuerreise zu sich selbst

Michèle Minelli, Schriftstellerin/Eidg. Dipl. Ausbildungsleiterin 4. und 18. Juni 2016 (Sa), 9.00–17.00 Uhr, Fr. 290.–

Homer und seine Götter

Marcel Looser, Altphilologe u. Indogermanist 9., 16. und. 23. Juni 2016 (Do 3x), 19.00 – 20.45 Uhr, Fr. 84.–

Mensch und Gesundheit

Hatha Yoga über Mittag

Volkshochschule des Kantons Zürich

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP 11.05.–13.07.16 (Mi 10x), 12.00–12.55 Uhr, 250.–

Yoga für Männer

Tanja Schmid, Yogalehrerin 12.05.-7.07.16 (Do 9x), 20.15-21.15 Uhr, Fr. 225.-

Natur und Umwelt

Orientierung am Himmel mit der Sternkarte

Thomas Baer, Leiter Schul- u. Volkssternwarte Bülach 10. und 17. Mai 2016 (Di 2x), 20.00–21.30 Uhr, Fr. 66.– (exkl. Kosten für Sternkarte Fr. 12.–)

Vögel am Flughafen

Frühexkursion zwischen Rollweg und Piste

Visitor Services & Events, Flughafen Zürich 28. Mai 2016 (Sa), 5.00 – 9.00 Uhr, Fr. 45.–

Nachhaltige Energie für die Mobilität der Zukunft – Führung bei der Empa 8. Juni 2016 (Mi). 16.00 –18.00 Uhr. Fr. 29.–

Besuch bei den Diensthunden der Stadtpolizei Zürich

22. Juni 2016 (Mi), 14.00-15.30 Uhr, Fr. 35.-

Kommunikation und Persönlichkeit

Typengerechtes Make-up

Patrizia Di Salvatore, Visagistin und Make-up-Artist 27. Mai 2016 (Fr), 18.30 – 21.30 Uhr, Fr. 120.–

Formen und Gestalten

Sackstark - Upcycling von Plastiksäcken

Karin Huwiler, Gestaltungspädagogin 25. Mai 2016 (Mi), 18.00 – 21.30 Uhr, Fr. 65.– 2. Juni 2016 (Do), 18.00 – 21.30 Uhr, Fr. 65.–

Schmuck gestalten

Beatrix Zuber, Gestaltungspädagogin Manuela Leone, Gestaltungspädagogin 25. Juni 2016 (Sa), 13.00–17.00 Uhr, Fr. 120.– (exkl. Materialkosten, ab ca. Fr. 30.–)

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.volkshochschule-buelach.ch



Ihr Partner für Bäder und Wellness



Hans Maag 90

Breitistrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaagag.ch



T: 044 861 07 08 info@grond-metzgerei.ch

Jeden Tag: Poulet + Schenkel vom Grill

Ab Dienstag: frische Kalbsleber Ab Donnerstag: frische Fische

Partyservice!

Unser Beruf ist die Dienstleistung.

Sie finden uns Im Volg-Laden

Jetzt wieder Grillartikel im Sortiment

Verschiedene Wurstwaren aus eigener Wursterei

Wir sind ein Familien-Fachbetrieb

Mit bester Empfehlung: Beni Grond und sein Team

Unser schnelles Digitalsystem erfüllt Ihre Wünsche!

Hochwertige Farbprints bis SRA3 und 300 gm² Papier zu günstigsten Preisen.

bm druck ag • Seebüelstrasse 36 • 8185 Winkel
Tel. 044 872 50 20 • info@bmdruck.ch • www.bmdruck.ch



Einladung zur öffentlichen Veranstaltung:

«Was macht uns stark? – Schutzfaktoren und Lebenskompetenz

Am 22. Juni laden wir als Suchtprävention Zürcher Unterland alle Interessierte zu einer öffentlichen Veranstaltung nach Bülach ein. Aufhänger des Abends ist der diesjährige nationale Aktionstag: «Alkoholprobleme... und die Familie?». Wir gehen dabei der Frage nach, welche Faktoren vor einer Suchterkrankung schützen und wie Menschen in ihren Ressourcen und Lebenskompetenzen gestärkt werden können. Etwa eine halbe Million Menschen in der Schweiz haben in ihrem engeren familiären Umfeld eine Person, die ein Alkoholproblem hat. Eine Abhängigkeitserkrankung bedeutet nicht nur für viele Betroffene sondern auch für deren Angehörige grosses Leid, denn Probleme mit Alkohol oder Suchtmittel werden in unserer Gesellschaft nach wie vor stark tabuisiert.

Bei bestehender Abhängigkeitserkrankung in einer Familie ist das gesamte Familiensystem betroffen. Kinder sind dabei besonders gefährdet, in ihrer gesunden Entwicklung beeinträchtigt zu werden. Es besteht ein Risiko dass sie selbst in eine Abhängigkeit geraten oder andere psychische Erkrankungen entwickeln. Auch erwachsene Angehörige sind stark mitbetroffen und belastet.

Damit Menschen gesund bleiben können und trotz schwieriger Lebensumstände keine Abhängigkeit entwickeln ist es wichtig eigene Stärken zu fördern und zu aktivieren. Dazu gehören zum Beispiel das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, die Bereitschaft Probleme anzusprechen und diese aktiv und flexibel anzugehen sowie sich Hilfe zu holen und Unterstützung anzunehmen.

Ein Unterstützungsangebot ist z.B. das Beratungsangebot **Tucan** der Fachstelle für Alkoholprobleme (www.fabb.ch) für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien.

Unser Anlass informiert Sie über die suchtpräventive Wirkung von Kompetenzen und Ressourcen und zeigt anhand von Beispielen auf wie Menschen trotz Schwierigkeiten und suchtbelasteter Umgebung gesund bleiben.

Mittwoch, 22. Juni 2016, 20.00 bis ca. 21.30 Uhr Bülach, Alterszentrum im Grampen (Allmendstrasse 1)

Vor dem Anlass (ab 19.30 Uhr) offerieren wir Ihnen einen Apéro. Auch nachher sind Sie herzlich zum Verweilen und Diskutieren eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Organisation und Kontakt: Suchtprävention Zürcher Unterland, info@praevention-zu.ch oder Telefon 044 872 77 33



Öffentliche Vortragsreihe



Palliative Care – Lebensqualität trotz unheilbarer Krankheit

Die Diagnose einer unheilbaren Krankheit verändert das Leben der Betroffenen – und das der Angehörigen. Palliative Care ist eine Haltung und Behandlung, welche die Lebensqualität der betroffenen Menschen verbessern soll. Was genau bedeutet Palliative Care? An wen richtet sich Palliative Care? Wann beginnt Palliative Care? Wer bezahlt Palliative Care? Gerne beantworten wir diese sowie weitere Fragen und geben einen Überblick über die aktuellen Angebote im Zürcher Unterland.

Datum: Dienstag, 10. Mai 2016, 19.30 - ca. 21.00 Uhr

Referenten: KD Dr. med. Nic Zerkiebel, Chefarzt Innere Medizin

Mirko Thiene, Oberarzt Innere Medizin

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon +41 44 863 22 11 oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.



Öffentliche Vortragsreihe

Schmerzhafte Menstruation

Die Menstruation ist Ausdruck eines Regelkreises, der zum Ziel hat, die Voraussetzungen für eine Schwangerschaft zu schaffen. Tritt die Schwangerschaft nicht ein, wiederholt der Körper seine Vorbereitungen erneut. Es werden Erklärungen gesucht, warum dies schmerzhaft sein kann und warum sich diese Empfindungen auch verändern können. Chronische Unterbauchbeschwerden können verschiedene Ursachen haben, z.B. Endometriose, Infektionen u.a.m. Während des Vortrages werden die unterschiedlichen Behandlungsansätze erklärt und Alternativen diskutiert.

Datum: Dienstag, 31. Mai 2016, 19.30 - ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Martin Kaufmann,

Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon +41 44 863 22 11 oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.

Spital Bülach AG Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11, info@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



<u>PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE</u>

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21 8185 Rüti Winkel



Mein Baby kommt bald zur Welt



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten Montag, 6. Juni 2016

Zeit: Jeweils von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 7. Mai 2016 Samstag, 21. Mai 2016 Samstag, 11. Juni 2016 Samstag, 25. Juni 2016

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Spital Bülach AG Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11, www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch, E-Mail gebs@spitalbuelach.ch



Rettung Schutz Sicherheit (ZSO) Bachenbülach-Winkel

Mittwoch und Donnerstag	18. und 19. Mai 2016	WK PSK I/2016
		gemäss persönlichem Aufgebot
Freitag	27. Mai 2016	WK Anlagewartung gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle, Nicole Yiev, Tel. 044 881 70 25

Periodische Schutzraumkontrollen 2016

Gemäss der kantonalen Verordnung über den Zivilschutz sowie den Weisungen für den Aufbau und Vollzug im Zivilschutz der Militärdirektion des Kt. Zürich sind die Gemeinden beauftragt, sämtliche Schutzräume regelmässig zu kontrollieren. Im Auftrag der Gemeinden Bachenbülach und Winkel werden diese Kontrollen durch Angehörige von Rettung-Schutz-Sicherheit/ZSO Bachenbülach-Winkel unter der Leitung des verantwortlichen Schutzraumkontrolleurs der Gemeinde Winkel, Severin Hitz durchgeführt.

Mit der Inbetriebnahme der technischen Einrichtungen wird die Betriebsbereitschaft überprüft, gleichzeitig werden kleinere Unterhaltsarbeiten kostenlos ausgeführt. Mit diesen Massnahmen wird ein wesentlicher Teil zur Werterhaltung der privaten Schutzräume geleistet.

Im Jahre 2016 finden diese Kontrollen am **18. und 19. Mai** statt. Kontrolliert werden Schutzräume, die letztmals im Jahre 2010 kontrolliert wurden. Alle Eigentümer von Schutzräumen, die im 2016 kontrolliert werden müssen, erhalten anfangs April die genauen Kontrollzeiten und die Information über die zu treffenden Vorbereitungen.

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel Sicherheitsstelle Nicole Yiev Tel. 044 881 70 25



ÜBUNGEN

Montag	9. Mai 2016, 19.30 Uhr	4. Mannschaftsübung Zug Winkel
Samstag	21. Mai 2016, 08.00 Uhr	MWD-Übung (Kat. C) gemäss spez. Aufgebot
Samstag	21. Mai 2016, 13.00 Uhr	Jugendfeuerwehr-Übung in Eglisau
Montag	23. Mai 2016, 19.30 Uhr	4. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Dienstag	24. Mai 2016, 19.30 Uhr	3. Offiziersübung
Samstag	28. Mai 2016	Offiziersreise (gemäss sep. Einladung)
Montag	30. Mai 2016, 19.30 Uhr	Einsatzübung (ganze Feuerwehr)

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68 Vizekommandant: Michel Kern, Tel. 079 215 07 18

INFOS

Jugendfeuerwehr – Bezirksübung vom 9. April 2016 in Bachenbülach

Am Samstagnachmittag traf sich die Jugendfeuerwehr Bezirk Bülach zur Übung in Bachenbülach. Die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel organisierte für die Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren interessante Lektionen bei idealen Wetterbedingungen. An diesem Nachmittag standen die folgenden Ausbildungsthemen auf dem Programm. Für die Jüngsten, Löschdienst, Leiterdienst, Sanität und Seile/Knoten. Für die Älteren, Motorspritze und Atemschutz.

Die jüngsten Jugendfeuerwehr-Angehörigen werden spielerisch und fachkundig durch die Offiziere geschult. Getreu dem Motto «Lernen ist aktives Handeln» wurden sie von den Offizieren mit den Feuerwehrthemen vertraut gemacht. Sie lernten die wichtigsten Knoten für den Feuerwehrdienst. Ebenfalls wurden sie in den Grundregeln des Leitern- und Löschdienstes ausgebildet. Beim Sanitätsdienst wurde zuerst auf die eigene Sicherheit eingegangen. Gefahrenerkennung für Patient und Retter

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



in Theorie und Praxis. Dann kam die Alarmierung und 1. Hilfe leisten zum Zug. Die stabile Seitenlagerung konnte an Figuranten und aneinander geübt werden. Die Jugendfeuerwehrler haben schnell gemerkt, dass neben körperlicher Arbeit auch Köpfchen gefragt war.

Die älteren Jugendfeuerwehr-Angehörigen lernten beim Posten Motorspritze, wie die Motorspritze rasch und fehlerfrei in Betrieb genommen werden kann. Bei der 2. Lektion wurde der Atemschutz-Einsatz intensiv geübt. 1 Ziel war die rasche und fehlerfreie Bereitstellung des Atemschutzgerätes.

In der wohlverdienten Pause wurde den Jugendfeuerwehr-Angehörigen Wienerli mit Brot serviert.

Die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel hat den Jugendfeuerwehrlern eine interessante und lehrreiche Übung präsentiert.

Zum Schluss ein Dankeschön den Offizieren für ihre Arbeit. Natürlich auch den Angehörigen der Jugendfeuerwehr Bezirk Bülach für die motivierte Teilnahme.

« Die Jugendfeuerwehrler sind die Zukunft unserer Feuerwehr»!!!

Harry Sprecher
Offizier der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Weitere Infos zur Feuerwehr Bachenbülach-Winkel auf unserer Homepage www.fwbawi.ch

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG Mandachstrasse 50 8155 Niederhasli Tel. 044 322 88 82 Fax 044 322 88 85 email parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

Wichtige Adressen



Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland, 044 315 59 60

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach von 17.30 bis 19.00 Uhr Montag, 9. und 23. Mai 2016

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

Öffnungszeiten der Sprechstunde in der Hans-Siegrist-Siedlung von 10.30 bis 12 Uhr Dienstag, 10. Mai 2016

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel 044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber Büelhofstrasse 7 044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchsdienst

Koordinatorin Veronika Schnetzer 044 862 26 48 veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Tel. 043 411 41 64 yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30 kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 14.00–16.00 Uhr,

im Alterswohnheim, Postweg 1, Hans-Siegrist-Siedlung. Telefonische Beratung 043 259 95 55 Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz Bitzibergstrasse 3 8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

TierRettungsDienst, 24 h Notfallzentrale: 044 211 22 22

Apotheker-Notfalldienst ausserhalb

der Ladenöffnungszeiten

Tel. 0900 55 35 55

CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Zahnärztlicher Notfalldienst

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen

Tel. 079 819 19 19

Spital Bülach, Tel. 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145

GZA/PP 8185 Winkel

Veranstaltungskalender

Mai 2016			
Sonntag	8	Muttertagskonzert, Breitisaal, Männerchor	S. 41
Dienstag		Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	S. 25
Dienstag		Winkel-Treff, Breitisaal, winkel60plus	S. 30
Mittwoch		Neustart Walking, Frauenverein	S. 57
Donnerstag		Wanderung Murten-Avenches, Wandergruppe	S. 38
Montag	•	Redaktionsschluss dorfziitig	
Donnerstag		Elterntreff, Rest. Wiesental, Elternverein	S.42
Donnerstag	,	Feldschiessen, Schützenhaus, Schiessverein Winkel	S.44
Freitag		Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein	S.43
Sonntag		Festival der Natur, Parkplatz Hell, NVVW	S. 47
Montag	23.	Sonderabfall, Altstoffsammelstelle Rüti	S. 11
Donnerstag	26.	Stricktreff, Hans-Siegrist-Siedlung, Frauenverein	S.49
Donnerstag	g 26.	Information Altersarbeit Region Bülach,	S. 4
		Mehrzweckanlage Bachenbülach	
Fr. – So.		Feldschiessen, Schützenhaus, Schiessverein Winkel	S.44
SaSo.		Tage der offenen Tür, TierRettungsDienst und Tierheim I	
Sonntag		Gottesdienst für Gross und Klein, Breitisaal, ref. Kirche	S. 18
Dienstag	31.	Werktagsandacht, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche	S. 19
		Agenda winkel60plus Mai 2016	S. 28-29
Juni 2016			
Mittwoch	1.	Circolino Pipistrello, Schulhaus Oberrüti, HPS	S. 17
Sonntag		Abstimmung	S. 7
Sonntag	5.	Familienparcours, Schützenhaus, PWR	S. 55
Freitag	10.	Wanderung Staffelegg-Bänkerjoch, Wandergruppe	S. 39
Freitag	10.	Besuch Kammerspiele Seeb, Frauenverein	S. 58
Samstag	11.	Altpapiersammlung, Männerchor	